

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 2 • Februar 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

22. Kurt Weill Fest

Das Festivalradio



Aufbruch - Weill & die Medien



(cm) Zum 22. Mal laden die Kurt Weill Fest Dessau GmbH und die Stadt Dessau-Roßlau zum Kurt Weill Fest in die Geburtsstadt des großen Künstlers. Unter dem Motto "Aufbruch - Weill & die Medien" wird vom 21. Februar bis zum 9. März 2014 an siebzehn Festspielorten in Dessau und der Region ein vielfältiges Programm geboten. Über fünfzig Konzerte - von Sinfonik über Kammerkonzerte bis zu Musical oder Jazz - werden den Besuchern wieder genussvolle Augenblicke beschern. Aber auch Filme, Vorträge, Führungen, Ausstellungen und Tanztees sind im Angebot. An dieser Stelle seien nur einige Höhepunkte genannt.

Als Artist-in-Residence ist in diesem Jahr die Anhaltische Philharmonie Dessau mit ihrem Chefdirigenten Antony Hermus gleich elfmal zu erleben. "Die Anhaltische Philharmonie gehört gehört zu werden", so Hermus anlässlich der Pressekonferenz zum Kurt Weill Fest. Da kann man ihm nur zustimmen, schließlich feiert das bereits im Jahr 1766 gegründete Orchester weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus große Erfolge.

Orchester und Solisten der Komischen Oper Berlin, dem Opernhaus des Jahres 2013, präsentieren das im Jahr 1928 für den Rundfunk entstandene "Berliner Requiem". Und gespannt sein darf man auf das MDR-Sinfonieorchester, das mit Stargeiger Daniel Hope dessen Neukomposition "Fantasie für Violine und Orchester", angelehnt an Kurt Weill, uraufführen wird.

Künstler der Staatsoperette Dresden präsentieren die von Weill komponierte Broadway-Operette "The Firebrand of Florence". 1945 in New York uraufgeführt, wird diese zum Fest erstmals szenisch auf europäischem Boden zu sehen und hören sein. Als abschließender Höhepunkt des Kurt Weill Festes ein perfektes Finale.

Die Anhaltische Philharmonie Dessau ist nicht nur zum Eröffnungskonzert zu erleben.

Foto: Claudia Heysel

"Mit Kurt auf Sendung" heißt es erstmals während des Weill-Festes. Am 20. Februar startet WeillFM, der Festivalrundfunk mit eigener Frequenz (siehe oben). Kinder und Jugendliche werden als rasende Reporter vom Festival berichten und Künstler und Publikum während dieser Tage begleiten. Bereits seit November bereiten sich die jungen Medienleute auf diese Aufgabe vor.

Und schon jetzt wollen die Organisatoren neugierig machen auf das Fest im nächsten Jahr, denn dann heißt es: "Vom Lied zum Song" - gewidmet einem der größten Songwriter des 20. Jahrhunderts.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen sind im Internet unter www.kurt-weill-fest.de zu finden.



Die Broadway-Operette "The Firebrand of Florence" kehrt erstmals seit 1945 szenisch und in neuer deutscher Übersetzung zurück nach Europa in Weills Geburtsstadt. **Fotos: Archiv Kurt Weill Zentrum (2)**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Neujahrsempfang 2014 mit besonderer Note - neue Amtskette symbolisiert erstmals die Doppelstadt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr ist noch jung, so jung, dass es erst zwei Wochen her ist, dass wir es offiziell mit dem gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau und der Stadtsparkasse im Anhaltischen Theater begrüßt haben. Und kein Zweifel, angesichts der zurückliegenden Wochen und Monate mit ihren

bedrückenden Aussichten für die traditionsreiche Bühne wegen der erheblichen Kürzungen des Landeszuschusses war die Atmosphäre des Empfangs weniger unbeschwert als im Vorjahr.

Es ist eine unumstößliche Tatsache, dass der Landtag trotz aller Proteste und Initiativen die Kürzungen beschlossen hat. Wir kommen um strukturelle Änderungen nicht herum. Das so genannte "Dessauer Modell" - Erhalt des Musiktheaters bei einem Vierspartenangebot - ist seit 6. November mit dem Kultusministerium verhandelt. Leider liegt uns bislang immer noch kein Vertragsangebot des Landes vor, dem der Stadtrat zustimmen muss. Diesen Vertrag so schnell wie möglich unter Dach und Fach zu bekommen, dafür appelliere ich, wie bereits in meiner Neujahrsrede, eindringlich an das Land.

Trotz der unerträglichen Situation leistete das Theaterensemble 2013 Großartiges. Das Theater findet im überregionalen Feuilleton statt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beitragen. So war noch im Dezember ein Besucherrekord zu verzeichnen und der vielbeachtete "Ring des Nibelungen" findet 2014 seine Fortsetzung. Im Frühjahr, beim nunmehr 22. Kurt Weill Fest, ist die Anhaltische Philharmonie mit Generalmusikdirektor Antony Hermus an der Spitze als diesjähriger "Artist in residence" zu erleben - wir dürfen schon jetzt auf diese Bereicherung des Festivalprogramms gespannt sein.

Während des bereits erwähnten Neujahrsempfangs wurde mir durch den Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse Dessau, Konrad Dormeier, eine neue Amtskette überreicht. Bislang fehlte nach der Fusion Dessaus und Roßlaus im Jahr 2007 noch die für die Doppelstadt gültige Amtskette. Sie verfügt über fünf Signets, die symbolisch für ausgewählte Markenzeichen Dessau-Roßlaus stehen. Kombiniert mit historischen Materialien sind sie in die Kette eingefasst, die mit den geometrischen Grundformen Kreis, Dreieck und Quadrat die Handschrift des Bauhauses trägt. Das Besondere der Doppelstadt in einer dies symbolisierenden Amtskette

darzustellen, ist eine wunderbare Geste der Stadtsparkasse, der ich hierfür meinen herzlichen Dank aussprechen möchte. Auf einem Flyer der Sparkasse und im Internetauftritt der Stadtverwaltung (Menü Stadtporträt, Untermenü "Geheimnisvolles Rathaus") können Sie sich über Aussehen, Materialien und Symbolik der neuen Amtskette eingehend informieren.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Stadtratsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplangebietes für das Bauhausmuseum an der Kavallerstraße (der Stadtrat befindet am 29. Januar über meinen Widerspruch) sorgt in der Bürgerschaft für einige Unruhe. Die Angst geht um, dass der halbe Stadtpark überbaut werden soll. Das wird nicht geschehen. Das Ausstellungszentrum soll gegenüber der Hauptpost etwa an der Stelle gebaut werden, wo früher das Palais Reina stand. Der Ratsbeschluss zielt darauf, dass der Stadtpark bis auf die besagte Ecke nicht bebaut wird.

Die Fertigstellung des Meisterhausensembles dürfte in diesem Jahr die wohl bedeutsamste Veranstaltung in Dessau-Roßlau sein. Zur feierlichen Eröffnung des Direktorenhauses Gropius und der ebenfalls ergänzten Doppelhaushälfte Moholy-Nagy Mitte Mai ist auch Bundespräsident Joachim Gauck avisiert. Dann laden wir zu einem mehrtägigen Fest ein, und ich bin sowohl auf das Urteil der Fachwelt als auch auf die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gespannt - während des Tages der offenen Baustelle im zurückliegenden Jahr gab es schon viel positiven Zuspruch. Und mit der Schlüsselübergabe an die Stiftung Bauhaus, die dann die komplette Meisterhaussiedlung betreut, wird zudem ein wichtiger Punkt aus dem Masterplan "Bauhausstadt" umgesetzt.

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Schluss möchte ich Ihnen noch gern eine kulinarische Empfehlung geben. Im Februar wird der Historische Ratskeller zu Dessau eine Sonderspeisekarte mit einigen Spezialitäten aus der böhmischen und der französischen Küche auflegen (siehe Innenteil). Anlass sind das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Roudnice nad Labem und das 55-jährige mit Argenteuil. Wie schon im Vorjahr zum Jubiläum mit Ludwigshafen, als nicht nur Saumagen auf der Menükarte stand, bin ich sicher, dass auch für Ihren Gaumen etwas dabei sein wird und grüße herzlich,

Ihr


ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 27. Januar 2014, 16.30 Uhr, Kranzniederlegung für Opfer des NS-Regimes, Mahnmal im Stadtpark; 21. Februar 2014, 17.00 Uhr, Eröffnung des 22. Kurt Weill Festes, Anhaltisches Theater Dessau.

Aus dem Inhalt	
Glückwünsche	Seite 5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	29
Fraktionen	30
Ausstellungen und Museen	38
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39



(cs) Mit einer grandiosen Ballnacht wird das Ende des Sportwinters 2013/14 am 5. April 2014 im Hugo-Junkers-Saal des Golfparks gekrönt. Bereits zum dritten Mal veranstalten die Golfpark Dessau GbR, das Sportamt und der Stadtsportbund dieses Event, zu dem die Mitglieder Dessau-Roßlauer Sportvereine, weitere Vereinsvertreter und alle Sportinteressierten der Doppelstadt herzlich eingeladen sind. Tolles Ambiente, ein buntes Programm und mitreißende Musik sind die Melange, die den Abend zu einem ganz besonderen machen. Die Einladung zum Ball des Sports nutzt Ralph Hirsch, Sportdirektor der Stadt Dessau-Roßlau, derweil für ein eindrucksvolles Resümé - bis zu 10.000 Zuschauer besuchen die Veranstaltungen in der Winterzeit jährlich, und er ist sicher, dass sich daran auch im kommenden Sportwinter nichts ändern wird.

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Unsere Empfehlung für Ihren Bedarf rund um „Service und Liquidität“.

„DEN KOMBI KAUFEN WIR UNS DANN IN 8 JAHREN.“

Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit.

- Für Gebrauchte oder Neuwagen
- Schnelle Auszahlung
- Günstiger fester Zinssatz
- Niedrige Raten, lange Laufzeiten

Für alles, was nicht warten kann.

Sparkasse Dessau

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Bürgerpreis 2014 der Sparkasse Dessau

Einsendeschluss: 17. Februar 2014

Für mich. Für uns. Für die Region.

EINE INITIATIVE FÜR BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2014 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen unter Telefon 0340/2507-330 oder im Internet unter www.sparkasse-dessau.de.

Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer

Sparkasse Dessau

Tierparktage 2014



Aus dem Programm:



Montag, 03. Februar 2014 „Rallye durch den Tierpark“

Bei dieser Rallye kann man auf spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden und dabei sein Wissen über die Tiere erweitern. Begleitet wird man durch den Zoolotsen. Alle Rallyebögen nehmen an einer Verlosung teil!

Dienstag, 04. Februar 2014 „Spielzeug für Jaguar und Co.“

Um das Leben der Tiere spannender zu gestalten, werden die Teilnehmer unter Anleitung der Chefin der Futterküche Beschäftigungsmaterial gestalten. Dazu erhalten Sie Informationen über Nahrung und Essgewohnheiten der Tiere.

Mittwoch, 05. Februar 2014 „Führungen zu den Tieren“



Hier erfährt man Interessantes über Biologie, Verhalten, Pflege und Zucht der Tiere. Man hat Gelegenheit, die Tierparkbewohner ganz individuell kennenzulernen. Zur Auswahl stehen Jaguar und Bär sowie Rentiere und Alpakas.



Donnerstag, 06. Februar 2014 „Tierischer Basteltag“

Aus Heu und Stroh mit dem Zoolotsen Tiere basteln.

Freitag, 07. Februar 2014 „Berufsbild Tierpfleger und großes Tierparkquiz“

Was gehört alles dazu, Tierpfleger zu sein. Alle richtigen Quizbögen kommen in eine Verlosung.

Alle Veranstaltungen finden stündlich von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Gruppenbesucher werden gebeten, sich telefonisch unter 0340/614426 anzumelden.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr in folgenden Räumen: 5.2. R. 226, 12.2./19.2. R. 148, 26.2. R. 228
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Windows - Aufbaukurs	06.02.2014	09:00 Uhr
Computerclub für Senioren	12.02.2014	09:00 Uhr
Kreative Keramik	12./13.02.2014	17:30 Uhr
Conversation Course	12.02.2014	18:30 Uhr
Einfache Bildbearbeitung für Senioren	13.02.2014	09:00 Uhr
Tai Ji - Qi Gong - Basiskurs	13.02.2014	17:00 Uhr
English - Refresher	13.02.2014	18:30 Uhr
Progressive Muskelentspannung	13.02.2014	18:45 Uhr
Herziges - Florales zum Valentinstag	14.02.2014	16:00 Uhr
Windows 8 Einsteiger	17.02.2014	09:00 Uhr
Italienisch für Anfänger	17.02.2014	17:00 Uhr
Englisch für den Urlaub!	17.02.2014	17:45 Uhr
English Connection	17.02.2014	18:30 Uhr
Feldenkrais	17.02.2014	19:15 Uhr
Autogenes Training	18.02.2014	18:00 Uhr
Business-Image & Outfit	18.02.2014	18:30 Uhr
Englisch - Anfänger 2	18.02.2014	18:30 Uhr
Spanisch für Anfänger	19.02.2014	17:00 Uhr
Grundkurs „Nähen“	19.02.2014	18:00 Uhr
Französisch für Anfänger	19.02.2014	18:30 Uhr
Englisch für Anfänger	24.02.2014	16:45/18:30
Spanisch für Anfänger	24.02.2014	17:00 Uhr
Latein für Anfänger	24.02.2014	17:30 Uhr
Mac Einsteigerkurs	25.02.2014	17:30 Uhr
Spanisch - Festigung	25.02.2014	18:45 Uhr
Excel Intensivkurs	28.02.2014	16:00 Uhr

Weitere Sprachkurse für Februar finden Sie unter www.vhs.dessau-rosslau.de/

Leitbild Dessau-Roßlau

Aktueller Bericht zur Umsetzung

Das Leitbild Dessau-Roßlau wurde gemeinsam von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden, Unternehmen und Stadtverwaltung erarbeitet und im Februar 2011 vom Stadtrat beschlossen. Es ist nun ein wichtiges Instrument der täglichen Arbeit von Stadtpolitik und Stadtverwaltung. Aktuelle Strategien und Maßnahmen, so etwa des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, des Masterplans Innenstadt, der Sozialplanung und der Kulturentwicklung, greifen die Ziele des Leitbildes Dessau-

Roßlau auf. Und viele Beschlüsse in den politischen Gremien haben das Leitbild zu beachten. Jährlich wird zur Umsetzung des Leitbildes berichtet. Der aktuelle Bericht wurde im Stadtrat am 11. Dezember 2013 behandelt und ist nun auf der Internetpräsenz der Stadt unter www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtentwicklung/Leitbild/ einzusehen. Für Rückfragen steht Herr Dr. Stahl im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege unter Telefon 0340 204-1771 zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 22. Februar 2014.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 12. Februar 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 17. Februar 2014 (12 Uhr)**

Zahlungstermin für Grundbesitzabgaben und Hundesteuern

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.02.2014** die Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren sowie die Hundesteuern fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

Die Abfallbeseitigungsgebühren werden erst am 15.04.2014 fällig. Die Bescheiderstellung dazu erfolgt bis Ende März 2014.

Das Amt für Bildung und Sport informiert:

An alle Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das **Schuljahr 2015/2016** erfolgt in allen Grundschulen der Stadt Dessau-Roßlau unter Beachtung der Schulbezirke am

Dienstag, dem 25. Februar 2014,
 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, dem 26. Februar 2014,
 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch bitte vorlegen.

14. Roßlauer Handwerkermesse Jetzt anmelden!

Die Roßlauer Events - Veranstaltungs- & Marketingservice - veranstaltet am 22. und 23. Februar 2014 in der Elbe-Rossl-Halle in Roßlau die 14. Roßlauer Handwerkermesse.

Informationen und Anmeldeformulare für interessierte Aussteller & Handwerker sind unter 0151/50480813 ab jetzt erhältlich.

Stadtrat und Ausschüsse im Februar 2014

Städtisches Klinikum:
 13. Februar 2014

Finanzen:
 19. Februar 2014

Rechnungsprüfungsausschuss:
 17. Februar 2014

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:
 18. Februar 2014

Anhaltisches Theater:
 24. Februar 2014

Kultur, Bildung und Sport:
 20. Februar 2014

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:
 26. Februar, 16.30 Uhr

Gesundheit und Soziales:
 25. Februar 2014

Haupt- und Personalausschuss:
 27. Februar, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
 Stadtratsvorsitzender*



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Februar

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
11./25.02., 17.00-18.00 Uhr BS, 18.02., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
20.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
04.02., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
04.02., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
06.02., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
03.02., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 27.02., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
25.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
04./18.02., 17.00-18.00 Uhr BS, 11.02., 18.00 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20:
11.02., 18.30 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:
06.02., 19.30 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
26.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRs

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Sollnitz und
Brambach.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRs = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der
jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

10. Ü-50-Autohaus Tiergarten-Cup Ausschreibung

**Samstag, 30. August 2014, ab 10.00 Uhr
Sportplatz Mildensee, Am Anger 4**

Veranstalter:

Autohaus Tiergarten unter Schirmherrschaft des SV Mil-
densee von 1915 e.V.

Mindestalter:

50 Jahre (nach oben offen) sowie 60 bzw. 70 Jahre
Turnierform/Spielzeit: richtet sich nach Anzahl der Teil-
nehmer-Teams

Teilnehmer:

Breitensport-, Betriebs-, Firmen-, Straßen- und ver-
einsübergreifende Mannschaften und Trainingsgruppen
Startgebühr: 15 € pro Mannschaft

Besonderheiten:

Elfmeter-Duell am Turnierende, umfangreiches Rah-
menprogramm, 3. Halbzeit

Startgebühr: 15 € pro Mannschaft+5 € Pfand

Anmeldungen:

schriftlich, per Fax, auf AB an Turnierleiter Bernd Künne,
Tel./Fax: 0340 / 2161971

Meldeschluss: 30. Juni 2014

Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V.

Winterwanderung mit Junkersehrung

Am 02. Februar lädt der För-
der- und Heimatverein Des-
sau-Alten e. V. zur traditio-
nellen Winterwanderung auf
dem Naturlehrpfad ein. Treff-
punkt ist um 14 Uhr an der
Endhaltestelle "Junkerspark"
der Straßenbahnlinie 3. Der
Naturlehrpfad verläuft zwi-
schen der Neubausiedlung
Zoberberg und dem Sport-
platz TUS in Kochstedt. Im
Rahmen der geführten Wan-
derung wird des darauf fol-

genden Geburts- und
Todestages des Luftfahrt-
pioniers Hugo Junkers
gedacht. Die öffentliche Jun-
kers-Ehrung findet an der
Stele hinter den Zoberberg-
Teichen auf dem histori-
schen Flugplatz statt. Wan-
derfreunde können von dort
aus nach der Ehrung den
Weg bis zum Endpunkt in
Kochstedt fortsetzen, wo
heiße Getränke zur inneren
Erwärmung bereit stehen.

Mosigkau

Bürgerhaus präsentiert sich in neuem Glanz



Am 30. November 2013
konnte der Verein zur För-
derung der Dorfentwicklung
Mosigkau e.V. mit dem Ende
des 1. Bauabschnitts der
Ortsbürgermeisterin Karin
Dammann den Schlüssel für
das neue Ortschaftsratsbüro
im Bürgerhaus übergeben.
Das Bürgerhaus "Alte Schä-
ferei" steht als öffentliche
Begegnungsstätte zur
Durchführung unterschied-
lichster Aktivitäten Vereinen,
Verbänden, Freien Trägern,
Institutionen, Initiativen und
Privatpersonen zur Verfü-
gung.

Der Mehrzweckraum und die
voll ausgestattete Küche im
Erdgeschoss bieten bis zu
50 Personen Platz. Hier kön-
nen Veranstaltungen von
Vereinen und Firmen, priva-
te Feiern, wie Geburtstage,
Jugendweihen etc., sowie
Tagungen und Seminare

stattfinden.

Im Sommer kann man die
Außenanlagen und die unmit-
telbare Nähe zum Schloss
Mosigkau nutzen.

Das Bürgerhaus ist barriere-
frei erreichbar und ausge-
stattet.

Kontakt:

Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau
e. V., Knobelsdorffallee 4,
06847 Dessau-Roßlau,
Tel./Fax: 0340/5167175, E-
Mail: buergerhaus-mosig-
kau@web.de

Veranstaltungen im Februar:

11. Februar, 16.00 Uhr:

Treff der "Leseratten" mit
Lesungen und Buchvorstel-
lungen

20. Februar, 19.00 Uhr:

"Feuerzangenbowle" - ange-
setzt nach dem Vorbild von
Heinz Rühmann (Voranel-
mung unter der Tel.-Nr.
0340/5167175 erforderlich)



Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau

§ 1

Allgemeines, Entgeltschuldner

Die Entgelte, die auf der Grundlage dieser Entgeltordnung erhoben werden, dienen der Deckung der Kosten für die Erbringung der entsprechenden Leistungen. Die Entgelte werden mit Ausnahme der Anlieferung von Abfällen an der Abfallentsorgungsanlage der Stadt Dessau-Roßlau in der Kochstedter Kreisstraße, die nach dem Gewicht bemessen sind, nach Behältermaßstäben erhoben. Bei Serviceleistungen wird zusätzlich der tatsächliche Aufwand berücksichtigt. Entgeltschuldner ist derjenige, der Leistungen nach dieser Entgeltordnung in Anspruch nimmt.

§ 2

Entsorgung und Abrechnung von Restabfall, Bioabfall und Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen

Die Entsorgungsbedingungen für die Entsorgung von Restabfall, Bioabfällen und Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen sind mit dem Eigenbetrieb Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau, nachfolgend Stadtpflege genannt, für einen bestimmten Entsorgungsrhythmus vertraglich zu regeln und werden von der Stadtpflege gegenüber dem Entgeltschuldner abgerechnet.

§ 3

Entleerung von Restabfallbehältern aus anderen Herkunftsbereichen

Für jede im Identsystem registrierte Leerung von Restabfallbehältern aus anderen Herkunftsbereichen werden berechnet:

1 Stück 120-l- Restabfallbehälter	= 3,33 EUR (Mindestentleerung 1 x pro Quartal je Behälter)
1 Stück 240-l- Restabfallbehälter	= 6,66 EUR (Mindestentleerung 1 x pro Quartal je Behälter)
1 Stück 1100-l-Restabfallbehälter	= 30,53 EUR (Mindestentleerung 1x pro Monat je Behälter)

§ 4

Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle aus anderen Herkunftsbereichen

Für jede im Identsystem registrierte Leerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle aus anderen Herkunftsbereichen werden berechnet:

1 Stück 120-l-Wertstoffbehälter für Bioabfälle	= 2,22 EUR (Mindestentleerung 1x pro Monat je Behälter)
1 Stück 240-l- Wertstoffbehälter für Bioabfälle	= 4,44 EUR (Mindestentleerung 1x pro Monat je Behälter)

§ 5

Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle in Gartensparten

Für die regelmäßige Leerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle in Gartensparten im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus in der Zeit von der 16. bis einschließlich 43. Kalenderwoche wird nach vertraglicher Vereinbarung mit der Stadtpflege ein Entgelt pro Kalenderjahr für die „Saisonbiotonne“ in Abhängigkeit vom Behältervolumen des Wertstoffbehälters für Bioabfälle berechnet:

1 Stück Saisonbiotonne 120 l:	26,00 EUR (pro Kalenderjahr)
1 Stück Saisonbiotonne 240-l:	52,00 EUR (pro Kalenderjahr).

Das Entgelt für die Saisonbiotonne wird bei Abschluss der Vereinbarung von der Stadtpflege als Vorauszahlung für das jeweilige Kalenderjahr erhoben.

§ 6

Abfallsack

Für die Benutzung von zugelassenen und gekennzeichneten Abfallsäcken von 80 l mit dem Aufdruck

„Müllsack - Stadt Dessau-Roßlau“ (für Abfälle zur Verbrennung) wird ein Entgelt von 2,22 EUR/Sack und mit dem Aufdruck „Laubsack - Stadt Dessau-Roßlau“ (für Laub) wird ein Entgelt von 1,77 EUR/Sack erhoben. Dieses Entgelt wird beim Kauf des Abfallsacks von der Stadtpflege erhoben.

Das zulässige Gewicht beträgt 10,0 kg.

§ 7

Entleerung von Wertstoffbehältern für Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen

Für jede im Identsystem registrierte Leerung von Wertstoffbehältern für Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen werden berechnet:

1 Stück 120-l-Wertstoffbehälter für Altpapier	= 1,00 EUR
1 Stück 240-l-Wertstoffbehälter für Altpapier	= 2,00 EUR
1 Stück 1100-l-Wertstoffbehälter für Altpapier	= 9,17 EUR

§ 8

Serviceleistungen und Containerdienst

Der Überlassungspflichtige kann Serviceleistungen der Stadtpflege in Anspruch nehmen und einen Komplettservice mit der Stadtpflege vereinbaren. Der Komplettservice umfasst den Transport zur Bereitstellung der Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter am Tage der Entleerung. Außerdem können bei der Stadtpflege Container unterschiedlicher Größen angemietet werden. Diese Leistungen werden zu den Bedingungen der Anlage 1 angeboten.

§ 9

Haftung

Der Entgeltschuldner haftet für die Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter, die ihm von der Stadtpflege zur Benutzung überlassen worden sind. Die Erstgestellung bei Anschluss und der Einzug nach Abmeldung sind nicht kostenpflichtig. Austausch bzw. Umtausch von Abfallbehältern/ Wertstoffbehältern wegen eines Wechsels des Behältervolumens auf Antrag des Entgeltschuldners und Zweitstellung sind kostenpflichtig. Hierfür werden Entgelte nach § 10 erhoben.



Bei Beschädigung oder Ersatz eines Abfallbehälters/ Wertstoffbehälters vor Ablauf der Mindestnutzungsdauer wird ein Entgelt in Höhe von je

- 1 Stück 120-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 22,00 EUR
- 1 Stück 240-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 28,00 EUR
- 1 Stück 1,1 cbm-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 230,00 EUR

erhoben.

Bei geringfügigen Beschädigungen werden die Reparaturkosten nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Für die Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter (120 l, 240 l, 1100l) wird eine Mindestnutzungsdauer von 5 Jahren festgelegt. Frühestens nach Ablauf der Mindestnutzungsdauer besteht ein Anspruch auf kostenlose Bereitstellung eines neuen Abfallbehälters/ Wertstoffbehälters.

§ 10 Aus- und Umtausch von Behältern

Für den Austausch bzw. Umtausch von Abfallbehältern/ Wertstoffbehältern wegen eines Wechsels des Behältervolumens auf Antrag des Überlassungspflichtigen und Zweitstellung beträgt das Entgelt:

- 1 Stück 120-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR
- 1 Stück 240-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR
- 1 Stück 1100-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR.

§ 11 Entgelte für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlage der Stadt Dessau- Roßlau in der Kochstedter Kreisstraße

Für alle an der Abfallentsorgungsanlage der Stadt Dessau-Roßlau in der Kochstedter Kreisstraße angenommenen und zur Verbrennung im Müllheizkraftwerk vorgesehenen Abfälle wird ein Entsorgungsentgelt in Höhe von 138,71 EUR/t erhoben.

Für die Annahme nachfolgend genannter Abfallarten betragen die Entgelte:

Abfallschlüssel	Abfallart/ Bezeichnung	Entgelt
20 03 07	Sperrmüll	61,51 EUR/t
20 01 38	Altholz (Al-All)	45,82 EUR/t
16 01 03	Altreifen	99,43 EUR/t
17 01 01	Beton	46,04 EUR/t
17 01 02	Ziegel	46,04 EUR/t
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	46,04 EUR/t
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	46,04 EUR/t
17 06 03*	Dämmmaterial, das gefährliche Stoffe enthält	431,40 EUR/t
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	211,58 EUR/t

Für die Selbstanlieferung von Kleinmengen Reststoffe aus Haushaltungen an der Abfallentsorgungsanlage der Stadt Dessau-Roßlau in der Kochstedter Kreisstraße werden Entgelte nach Maßgabe Anlage 2 in bar gegen Quittung erhoben.

Für den erhöhten Personaleinsatz bei der manuellen Wägung auf der Kleinstmengenwaage (Abfallmengen bis 600 kg) wird eine Mehraufwandspauschale gemäß Anlage 2 erhoben.

Für die Benutzung der Fahrzeugwaage ohne Abfallanlieferung (z. B. für gewerbliche Kunden, Polizeimaßnahmen) wird ein Wiegeentgelt von 5,00 EUR je Wägung erhoben.

§ 12 Entgelte für die Beseitigung von Kleinmengen von schadstoffhaltigen Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen

Für die Beseitigung von Kleinmengen von Abfällen nach § 10 des AbfG LSA (schadstoffhaltige Haushaltsabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen werden Entgelte gemäß Anlage 3 erhoben.

§ 13 Einschränkung oder Unterbrechung der Abfuhr

Bei vorübergehenden Einschränkungen (Feiertagen), Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr, insbesondere infolge von höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Betriebsnotwendigen Arbeiten, behördlichen Verfügungen, Streik extrem ungünstigen Wetterbedingungen oder Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung entsteht kein Anspruch auf Ermäßigung des Entgeltes oder Schadenersatz. Dauert die Unterbrechung länger als einen Monat, so wird das Entgelt bei Verträgen, die eine regelmäßige Leistung vorsehen, auf schriftlichen Antrag entsprechend der nicht erbrachten Leistungen reduziert.

§ 14 Anlagen

Die Anlagen 1, 2 und 3 sind Bestandteil dieser Entgeltordnung.

§ 15 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau tritt am 01.01.2014 In Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.11.2010 außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 11. Dezember 2013

Koschig
Oberbürgermeister



Anlage 1 zur Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau- Roßlau

	Entgelt
Entsorgungsleistung für Sperrmüll je cbm - gepresst (Komplettservice)	35,26 EUR
Abholung Elektroaltgeräte (aus anderen Herkunftsbereichen im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau)	
Großgeräte je Stück	5,00 EUR
Kleingeräte je Stück	1,00 EUR
Transport je cbm angemietetes Behältervolumen (Container)	4,00 EUR



Bereitstellung von Behältern (Container) ab 1. Werktag:

Presscontainer 10 cbm	4,19 EUR/Tag
Presscontainer 6 cbm	3,53 EUR/Tag
Absetzmulde 10 cbm	1,59 EUR/Tag
Absetzmulde 7 cbm	1,12 EUR/Tag
Absetzmulde 5 - 5,5 cbm	0,97 EUR/Tag
Absetzmulde 2 bis 3 cbm	0,77 EUR/Tag
Entsorgung von Papierkörben:	
1 Stück 50 l - Papierkorb	2,17 EUR
1 Stück 60 l - Papierkorb	2,60 EUR
1 Stück 120 l - Papierkorb	5,21 EUR
1 Stück 200 l - Papierkorb	8,68 EUR
1 Stück 240 l - Papierkorb	10,42 EUR

Komplettservice für die Bereitstellung von Abfallbehältern am Tage der Entleerung:

Zuschlag je Behälter pro Entleerung

Definition der Bedingungen	120 l	240 l	1100 l
(1) Transportweg bis 15 m	0,57 EUR	0,66 EUR	entfällt
(2) Transportweg über 15 m bis 25 m	0,71 EUR	0,83 EUR	0,94 EUR
(3) Behälter aus geschlossenen Buchten holen Transportweg bis 15 m	0,80 EUR	0,92 EUR	1,51 EUR
Abweichende Bedingungen bedürfen der Sondervereinbarung mit der Stadtpflege.			

Anlage 2

zur Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau

Anlieferung mittels:		
Säcke	Normalgröße Plast o. Textil je Sack	3,00 EUR
Handwagen/Fahrradanhänger		
	klein ca. 0,1 cbm	5,00 EUR
	groß ca. 0,2 cbm	10,00 EUR
PKW - Kofferraum		
	ca. 0,2 cbm	10,00 EUR
PKW - Kombi		
	ca. 0,4 cbm	20,00 EUR

Entsorgung Altreifen

(Engelt pro Stück bei Anlieferung an der Abfallentsorgungsanlage, Kochstedter Kreisstraße)

	ohne Felge	mit Felge
Fahrrad/ Moped	1,00 EUR	1,25 EUR
Motorrad	3,00 EUR	3,75 EUR
PKW	6,00 EUR	7,50 EUR
LKW	18,50 EUR	25,00 EUR

Mehraufwandspauschale für Benutzung Kleinstmengenwaage (Wiegeentgelt) 5,00 EUR

Anlage 3

zur Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau

Entgelte für die Beseitigung von Kleinmengen von schadstoffhaltigen Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen am stationären Schadstoffcontainer der Abfallentsorgungsanlage

Wiegeentgelt pro Anlieferung 5,00 EUR

Lfd-Nr.	Abfallschlüsselnummer	Abfallbezeichnung	Entgelt
1	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0,44 EUR/kg
2	15 02 02*	Aufsaug-Filtermaterialien (einschließlich Ölfiter a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind	0,38 EUR/kg
3	16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	2,03 EUR/kg
4	16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemischen von Laborchemikalien	1,98 EUR/kg
5	16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1,98 EUR/kg
6	16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1,98 EUR/kg
7	16 05 09	gebrauchte Chemikalien, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	0,78 EUR/Kg
8	20 01 13*	Lösemittel, halogenhaltig und halogenfrei	0,35 EUR/kg
9	20 01 14*	Säuren	0,68 EUR/kg
10	20 01 15*	Laugen	0,68 EUR/kg
11	20 01 17*	Fotochemikalien	0,45 EUR/kg
12	20 01 19*	Pestizide	1,02 EUR/kg
13	20 01 21*	Leuchtstoffröhren	0,00 EUR/kg
	10 14 01*	und andere quecksilberhaltige Abfälle (hier keine Leuchtmittel)	
14	20 01 26*	Glas Quecksilber/Metall-Quecksilber	1.178,10 EUR/t
		Öle und Fette, mit Ausnahme derer, die unter 20 01 25 fallen (z. B. Ölfiter, Fettabfälle, feste fett- und ölverschmutzte Abfälle)	0,31 EUR/kg
15	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	0,33 EUR/kg
16	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	0,27 EUR/kg
17	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	0,36 EUR/kg
18	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	0,38 EUR/kg
19	20 01 31*	zytotoxische u. zytostatische Arzneimittel	0,00 EUR/kg
20	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	0,00 EUR/kg
21	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	0,00 EUR/kg
22	20 01 34 *	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	0,00 EUR/kg



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt- und Naturschutz

zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der IDT Biologika GmbH auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes

Die IDT Biologika GmbH in 06861 Dessau-Roßlau, Am Pharmapark, beantragte mit Schreiben vom 15. November 2013 bei der Stadt Dessau-Roßlau die Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb eines

Blockheizkraftwerkes mit einer Feuerungswärmeleistung von 4,6 MW

auf dem Grundstück in 06861 Dessau-Roßlau, Am Pharmapark

Gemarkung Rodleben, Flur 5, Flurstück 216.

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz in der Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 25. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 07. Februar 2013, um 09.00 Uhr in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Sitzungssaal statt. Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Daseinsvorsorge - Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
hier: Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zum 1. Entwurf
- Regionaler Entwicklungsplan Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
hier: Ergebnis der öffentlichen Aufstellungsbeteiligung
- Eröffnungsbilanz 2013
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig

Vorsitzender

Landesstraßenbaubehörde

Zentrale

Landesstraßenbaubehörde - Zentrale,
Hasselbachstr. 6, 39104 Magdeburg

An die

Grundeigentümer und Pächter

in der Gemarkung Mosigkau und Törten

Planungen für die Landesstraße L134 bei Dessau-Kochstedt

Brücke über den Schindergaben

hier:

Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die oben genannte Planung durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf nachfolgenden Flurstücken:

Gemarkung: Mosigkau (1814)

Flur: 6

Flurstück: 48, 64, 118, 133, 142, 144, 150,

Flur: 8

Flurstück: 26, 27, 28,

Gemarkung: Törten (1815)

Flur: 6

Flurstück: 329,

Flur: 7

Flurstück: 336/6, 400, 401

in der Zeit vom 24.02.2014 bis zum 30.05.2014 vorbereitende Arbeiten durchzuführen.

Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören die Vermessungsarbeiten, die hiermit bekannt gemacht werden. Die im vorherigen Abschnitt benannten Flurstücke werden vermessungstechnisch erfasst. Hierzu ist in der Regel das Betreten der Flurstücke erforderlich. Es erfolgt eine vermessungstechnische Erfassung der Geländeoberfläche und der topografischen Details wie Straßen, Wege, Gräben, Gebäude und Bäume. Hierbei ist teilweise auch die Betretung umfriedeter Grundstücke notwendig. Durch die Vermessung werden auch Gebiete erfasst, welche nicht unmittelbar baulich betroffen sind. Dieser erweiterte Bereich ist notwendig, um die Schutzaspekte für Mensch und Umwelt in der Planungsphase berücksichtigen zu können (Bsp. Lärmschutz) und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vor der Betretung umfriedeter Grundstücke erfolgt in der Regel eine persönliche Anmeldung durch die Straßenbauverwaltung oder durch von ihr beauftragte Unternehmen.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte dauerhaft vermarkt. Diese Punktmarken werden soweit als möglich im öffentlichen Raum eingebracht. Wenn Punkte auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vermarkt werden, kommen in der Regel unterirdische Marken zum Einsatz, so dass eine Beeinträchtigung der Bewirtschaftung weitgehend ausgeschlossen werden kann. Zur Vermarkung der Punkte kann das Befahren der Flächen mit Vermessungsfahrzeugen notwendig sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das **Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)** die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach **§ 36 StrG LSA** zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwasige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str.16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

Lauwig

R+V VERSICHERUNG

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Generalagentur Roland Pocha
Wasserstadt 46
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/22 08 083
Fax 03 40/22 08 088

Büroleiter Horst Jahnke
Albrechtstraße 6
06366 Köthen
Tel. 03 496/3 09 99 77
Fax 03 496/3 09 99 79

Unser Team bietet kompletten Versicherungsschutz:
**Wohngebäude- (auch Elementar . . .), Hausrat-,
Privathaftpflichtversicherungen u.a.**
Wir sind für Sie da!

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Suche Orden-Abzeichen von Anhalt Bär auf Mauer-LF.
Mail: isebekelchen@gmx.de



EinDRUCK schinden!

Mit Drucksachen von LW-flyerdruck.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **27.03.2014, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,** versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4573 unter lfd. Nr. 1 eingetragene 241/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück.

Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 186, Gebäude- und Freifläche, Goethestr. 42 zu 210 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Kellerraum jeweils Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (Flur, Küche, Bad, Schlaf- und Wohnzimmer, Kellerraum), Wohnfläche etwa 50 m², Zentralheizung auf Gasbasis, Baujahr etwa 1930, Modernisierung etwa 1996.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 12.12.2006.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 29.700 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst **- 9 K 92/06 -**

Braunmiller! 06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Schlachtfest im Erzgebirge 3x HP im 3***Landhotel, 1x Schunkelabend mit Livemusik und Menü „Schlachteplatte“, Ausflüge vor Ort buchbar 4 Tage 10.03.-13.03.2014 99,--	Traumstädte Italiens 4x HP, Stadtführungen Florenz, Rom, Ravenna, Venedig, Schifffahrt von Punta Sabbioni nach Venedig, Haustürservice 6 Tage 18.03.-23.03.2014 599,--
Prager Kulturkaleidoskop Im Jahr der Tschechischen Musik 3 x HP im 4***Hotel, 3 x Besuch Oper, Besichtigung Altstadt und Prager Burg inkl. Eintritt, Karlsbad, Haustürservice 4 Tage 04.04.-07.04.2014 627,--	Tulpenblüte Holland Frühling im Keukenhof 3x HP, Eintritt Keukenhof, Bootsfahrt Insel Marken, Besuch Käsebauernhof und Diamantschleiferei, Haustürservice 4 Tage 05.04.-08.04.2014 459,--
Ostseeperlen Traumreise mit Bus und Schiff 2x HP bei Fährüberfahrt, 1x HP im Hotel, Stadtführungen in Malmö, Karlskrona und Danzig, Haustürservice 4 Tage 07.04.-10.04. + 20.10.-23.10.2014 ab 399,--	Blasmusikfest auf der Donau 2x ÜF, 1x AE im Hotel, Musikabend, Besuch Brauerei, Donauschifffahrt mit exklusiven Swarowski-Kristallschiff mit Musik, 1x AE an Bord, Haustürservice 3 Tage 11.04.-13.04. + 17.10.-19.10.2014 249,--
Blütenzauber im Rhônetal - Flusskreuzfahrt 2xHP bei Zwischenübernachtung, 4xVP auf der MS „Van Gogh“, während den Mahlzeiten auf dem Schiff Wein, Bier, Wasser und 1 Espresso inklusive, Landausflüge inkl. & im Braunmillerbus: Côte du Rhône und Valence, Schluchten der Ardèche, Besuch Papstpalast Avignon und Pont-du-Gard, Haustürservice 7 Tage 28.03.- 03.04.2014 1.125,--	
Las Vegas im Elsass, Straßburg und Royal Palace 3xÜF im 3***Hotel im Raum Straßburg, 1x3-Gang-Abendmenü, 1xAbendessen im Restaurant in Kirrweiler, 1x Besuch der einmaligen glamourösen Show der Superlative im Royal Palace, mit atemberaubenden Bühnenbildern und Artisten der Weltklasse, 1x Besuch Gewinner mit Weinverkostung, Stadtführung in Straßburg 4 Tage 14.03.-17.03. + 31.10.-03.11.2014 ab 425,--	

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin
Karin Berger
berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.**Wasser und Boden können analysiert werden**

Am 13. Februar 2014 bietet der AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser angeboten.

Zusätzlich kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

27. März 2014**“Girls’ Day” und “Boys’ Day” in Dessau-Roßlau**

"Wir bieten einen ganzen Werkzeugkasten" - unter diesem Motto soll der Girls' Day am 27. März 2014 in Dessau-Roßlau stehen. Es ist kein Geheimnis, dass junge talentierte und interessierte Frauen in traditionellen handwerklichen Berufen deutlich unterrepräsentiert sind. Sie scheuen sich, solche Berufe zu ergreifen, die ihnen gute Zukunftschancen als Fachkräfte von Morgen bieten. Liegt es vielleicht daran, dass sie Angst vor raueren Tönen in einer vermeintlichen "Männerwelt" haben? Schülerinnen ab der 5. Klasse können in diesem Jahr bevorzugt diese Welt des Handwerks erkunden, indem sie vormittags ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb absolvieren. Ergänzend ist am Nachmittag in Kooperation mit der Kreis-Handwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau, der Handwerkskammer Halle (Saale) und dem Projekt Ko - Pilot des "Wir mit Euch" e. V. ein Workshop geplant. Hier werden die Schülerinnen Tipps erhalten, wie sie sich erfolgreich in "a mens world" behaupten können und welche Chancen ihnen das Handwerk bietet. Infos dazu und auch weitere Angebote, an diesem Tag

naturwissenschaftliche und technische Berufe kennenzulernen, sind in Kürze auf www.girls-day.de zu finden. Jungen werden am Boys' Day gezielt angesprochen, sich in nicht typisch männlichen Berufszweigen umzuschauen, nämlich in sozialen Bereichen, der Pflege, der Erziehung und Kindertagesbetreuung und in Dienstleistungs- und Büroberufen. Ein Schwerpunkt wird dabei gemeinsam mit dem Anhaltinischen Anwaltverein e.V. die Präsentation des Berufs eines Rechtsanwaltsfachangestellten sein. Weitere Infos dazu in Kürze unter www.boys-day.de.
Zugleich richtet sich dieser Aufruf an die Unternehmen und Institutionen in Dessau-Roßlau, am 27. März 2014 die Türen für interessierte Schülerinnen oder Schüler zu öffnen. Möglichkeiten zur Anmeldung sind auf den oben genannten Websites zu finden oder direkt im Gleichstellungsbüro der Stadt.
Tel.: 0340/ 204- 1601, Fax: 0340/ 204- 1201, E-Mail: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de
Vielen Dank! Sabine Falkensteiner, Gleichstellungsbeauftragte

Elbe-Rosell-Halle**14. Roßlauer Handwerkermesse**

Die Vorbereitungen für die diesjährige Handwerkermesse am 22. Februar (ab 11:00 Uhr) und 23. Februar (ab 10:00 Uhr) sind in vollem Gange. Wieder war die Nachfrage von Firmen sehr groß und die Elbe-Rosell-Halle wird, wie auch in den letzten 13 Jahren, voll ausgefüllt sein mit interessanten und neuen Ständen, Firmenpräsenzen und Neuheiten.

Auch in diesem Jahr werden einige neue Firmen sich präsentieren. Die Besucher können sich vom Dach bis hin zum Keller und zu den Außenanlagen für ihr Haus und ihre Wohnung informieren und mit den Firmeneignern über ihre speziellen Fragen sprechen und sich dazu passende Angebote machen lassen.

Mit dabei sind unter anderem: Kaminbau, Zimmerei, Dachdecker, Tischler, Maler, Bauunternehmen, Sonnenschutz, Heizung und Sanitär, erneuerbare Energien, Deckengestaltung, Banken, Gartengestaltung, Planung und vieles andere mehr.

Die Roßlauer Events wird am 22. Februar die Messe um 12:00 Uhr offiziell eröffnen und danach können sich die Besucher die beliebten Streetzter Knubbel kostenlos abholen, welche auch am Sonntag ab 10:00 Uhr zu erhalten sind.

Der Förderverein der Schifferstadt Roßlau wird sich auch in diesem Jahr um die "kleinen Handwerker von morgen" mit einer Kinderspielecke kümmern, damit die Eltern sich in Ruhe die Messe anschauen und mit den Ausstellern Gespräche führen können.

Der Eintritt ist auch in diesem Jahr an allen beiden Tagen frei.

Es wird am Einlass eine Spendenbox zu Gunsten des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes stehen. Auch die Handwerker haben dieses Event jedes Jahr finanziell unterstützt, darum ist Ihr kleiner Beitrag für uns wichtig.

Die Handwerker freuen sich auf Ihren Besuch zur 14. Roßlauer Handwerkermesse in der Elbe-Rosell-Halle.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Entdeckungen in den Gartenanlagen

22.02., 11:00 Uhr, Luisium und Wörlitzer Anlagen: Dendrologie und Mythologie - Gartenführung mit Sebastian Doil, KsDW-Abteilung Gartendenkmalpflege, und Uwe Quilitzsch, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Präsentiert werden einst angelegte Gartenbilder und ihre Bedeutung. Treffpunkt: Schloss Luisium, individuelle Weiterfahrt nach Wörlitz. Dauer: ca. 4 h

Wissenswertes aus der Baudenkmalpflege

25.02., 17:00 Uhr, Küchengebäude Wörlitzer Anlagen: Restaurieren heißt nicht neu machen, Vortrag von Annette Scholtka, KsDW-Abteilung Baudenkmalpflege

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Hilfe in schweren Stunden

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



Wichtige Unterlagen

- Anzeige -

Behörden, Versicherungen und Vereine, bei denen der Verstorbene gemeldet ist, müssen über dessen Tod informiert werden. Für Behördengänge werden verschiedene Unterlagen des Verstorbenen benötigt: Personalausweis oder Reisepass, zusätzlich für Ledige die Geburtsurkunde, für Verheiratete die Heiratsurkunde oder das Familienstammbuch sowie bei Geschiedenen Heiratsurkunde und Scheidungsurteil. Danach sind auch die finanziellen Dinge zu regeln: Dafür benötigen die Angehörigen die Rentenmitteilungen des Verstorbenen und sein Testament, den Krankenversicherungsnachweis und alle weiteren Versicherungspolice – insbesondere die Lebens-, Sterbegeld- und Unfallversicherungen. (djd/pt)

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

- Anzeige -

Der Kreislauf des Lebens

Als letzter Gruß werden heutzutage bei christlichen Begräbnissen Blumenkränze niedergelegt. Bis tief ins 19. Jahrhundert waren sie hauptsächlich bei Ledigengrabmalen und Kindersärgen gebräuchlich. Die damaligen Kranzandenken bestanden in der Regel aus Backwaren mit Blumenornamenten. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts gewann die Kranzspende mit echten Blumen bei Begräbnissen an Bedeutung. Kränze verbinden mehrere Symbole: die Kreisform steht für die Unendlichkeit, das ewige Leben in Gottes Hand. Verstärkt wird diese Aussage durch den Sinngehalt der jeweils verarbeiteten Blumen und Pflanzen. Damit der Absender des Grabschmucks für jedermann erkenntlich ist, werden Kränze seit den 1870er Jahren mit breiten Stoff- oder Papierschleifen versehen, die in großen Buchstaben die letzten Grüße der Hinterbliebenen übermitteln.



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK




DESSAU TEMPELHOFER STRASSE 46 TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45	DESSAU AM ZENTRALFRIEDHOF TEL./FAX 0340/61 71 98	ROSSLAU MAGDEBURGER STR. 83 A TEL./FAX 034901/8 59 09
---	--	---

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Kulinarische Höhepunkte zu Jubiläen

ROUDNICE n.l. (Tschechien)	DESSAU-ROSSLAU	ARGENTEUIL (Frankreich)
		
10 Jahre		55 Jahre
Städtepartnerschaft		
SONDERSPEISEKARTE		
mit Spezialitäten aus Nordfrankreich und Böhmen vom 1. bis 28. Februar		
Französische Zwiebelsuppe 		3.50 €
Calvados-Schnitzel 		14.00 €
vom Kalb (naturgebraten) mit Apfelspalten und Bandsudeln		
Kabeljau 		12.80 €
auf Zucchini Gemüse mit Safransoße und Salzkartoffeln		
Schweinebraten 		10.00 €
an deftiger Soße mit Sauerkraut und böhmischen Knödeln		
Paprika-Gulasch 		11.50 €
mit Kartoffelpuffer		
Powidlknödel 		4.60 €
(Germ-Knödel gefüllt mit Pflaumenmus) mit Vanillesoße		
exklusiv im		
Historischen Ratskeller zu Dessau		

Hallo liebe „Weiber“,
wir geben es kund,
in der Ölmühle geht es wieder rund.



Den **27. Februar 2014** solltet ihr nicht versäumen,
ab 18:00 Uhr ist „Ramba - Zamba“ in allen Räumen.
„Helau“ und „Roßlau Hinein“,
wir laden Euch zur Weiberfastnacht ein.



Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

Kostüm oder Hut sind angebracht,
lasst uns feiern bis spät in die Nacht.



Roßlauer Fraueninitiative

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Dessauer Kalender 2014 noch erhältlich

Der vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau herausgegebene Dessauer Kalender 2014 ist in den Buchhandlungen, in der Tourist-Information und im Stadtarchiv noch erhältlich. Das wie immer reich bebilderte Heft vereint 16 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt und Region auf 184 Seiten.



Aus dem Inhalt: An wilden Ufern - die Elbe und das Biosphärenreservat Mittel Elbe | Historische Teiche in Anhalt-Dessau | Dr. med. Carl Adolph von Basedow - ein Arzt von Weltgeltung aus Dessau | Anne Plumptre übersetzt Friedrich Matthisson: Internationaler Kulturaustausch im "Anglo-German Context" | Dessau im Ersten Weltkrieg | Staatspolizeistellenleiter, Einsatzkommandoführer, Offizier im Sicherheitsdienst der SS - die Karriere des Otto Sens aus Dessau | Hanns Weltzel. Ein Leben im 20. Jahrhundert | Pionierleistung von Junkers: Imagebroschüre aus dem Jahr 1913 | Überwachung. Die Staatssicherheit im Raum Dessau-Roßlau | 150 Jahre Eisenbahnverbindung Roßlau - Zerbst 1863-2013 | Kurze Chronik der Ereignisse in Dessau-Roßlau im Jahr 2009 ... und noch vieles mehr!

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



"Die Schildkröte hat
Geburtstag"

4. Februar - 15.30 Uhr

Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

6. Februar - 15.30 Uhr

(ab 3 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

20. Februar - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre)

"Die gestohlene Nase"

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10



Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"

Kindertanzkurs ab vier Jahre beginnt

Der nächste Kindertanzkurs der Villa Krötenhof beginnt am 31. Januar, um 15.30 Uhr im Gymnastikraum des BBFZ (Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum) in der Erdmannsdorffstraße 3. Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Kinder von 4 bis 5 Jahren geeignet. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt und die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Weitere Informationen erhält man auch im Internet auf der Seite www.villa-krötenhof.de.

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

4.02., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11: "Die Schildkröte hat Geburtstag", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre

6.02., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: "Die Schildkröte hat Geburtstag", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre

12.02., 18.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Wer die Rose ehrt" - ein Konzert mit dem Ensemble "Capriccio"
Karten über die Touristinfos in Dessau und in Roßlau

13.02., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Richard Wagner und das Anhaltische Theater. Wie wurde das Hoftheater in Dessau zum "Norddeutschen Bayreuth?", Vortrag von Susanne Hädicke vom Freien Deutschen Autorenverband

18.02., 17.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: Buchbesprechung im Lesezimmer der Casino-Gesellschaft zum Thema "Das Dessauer Philanthropinum und die Pädagogik des 18. Jahrhunderts"

20.02., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: "Die gestohlene Nase", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

20.02., 19.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Lesenswert - Hannelore Nowak "Blüten treiben im Schnee"

25.02., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Heiter, besinnlich, tierisch-lyrisch", eine musikalische Lesung mit Mitgliedern des Freien Deutschen Autorenverbandes

26.2., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

"Der Elbebiber", eine Ausstellung des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat "Mittelelbe e.V." bis 28.02. in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten vom 3. bis 12. Februar:

Montag	08.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa/So	siehe oben (außer 8.2.: 06.00-13.00 Uhr)

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Ellen-Jutta Poller
Schauspielerin - Text

Thomas Benke
Klavier - Musik

*Heiteres
über Liebe und Ehe*

Ein heiteres musikalisch-literarisches Unterhaltungsprogramm

Am Sonntag 16.02.2014

Beginn 15:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Ölmühle
Hauptstraße 108a ++ 06862 Dessau-Roßlau
Eintritt: 8,- €
Karten erhältlich in der Ölmühle Roßlau

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau

Alle zwei Jahre wird in der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Biosphärenverwaltung, dem Umweltbundesamt und dem Ornithologischen Verein ein Umweltpreis ausgelobt. Der Preis wird für Leistungen verliehen, die im besonderen Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung von ungünstigen Umweltbedingungen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau führen. Preiswürdig sind Anwendungen, Maßnahmen, theoretische oder praktische Arbeiten in allen Umweltbereichen.

Viele Vereine oder Einzelbürger bemühen sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Oft wird dieses jahrelange Bemühen von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Wir möchten Sie daher ermutigen, Ihre abgeschlossenen Projekte kurz zu beschreiben und bei uns einzureichen. Der Umweltpreis wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld gewür-

digt.

Der Rahmen für den Umweltpreis wurde sehr weit gefasst. Es können Umweltprojekte aus allen Fachgebieten eingereicht werden:

- Abfallvermeidung bzw. Abfallverwertung
- Klimaschutz, Lärmschutz, rationelle Energieanwendung
- Natur- und Landschaftsschutz, Artenschutz
- Entsiegelung und Bepflanzung von Flächen
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz.

Die vollständige Richtlinie zum Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau finden Sie im Internet unter: [www.dessau-rosslau.de/s. Umwelt+Klimaschutz](http://www.dessau-rosslau.de/s.Umwelt+Klimaschutz).

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte direkt an das Umweltamt (Tel. 0340-204 1583) oder per mail an: umweltberatung@dessau-rosslau.de.

Einsendeschluss ist der 15. April 2014.

Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Projekte.

Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

Regionale Mitgliederversammlung - Auch Gäste sind willkommen

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt ihre Mitglieder traditionsgemäß zur Regionalen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 13. Februar 2014, um 19.00 Uhr in den Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz herzlich ein.

Gäste, die sich für die Arbeit der Gesellschaft interessieren und gerne Mitglied werden möchten, sind zu dieser Zusammenkunft herzlich willkommen.

Der Vorstand der Gesellschaft wird zu aktuellen Themen informieren, insbesondere über die künftige Nutzung des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" im Sinne der lebendigen und anschaulichen Vermittlung der Bedeutung des Gartenreiches, über die vorgesehene Dauerausstellung im Hauptgebäude des Eichenkranzes, über das Projekt der Restaurierung der Leinwandtapeten sowie zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 21. Juni 2014.

Mehrgenerationenhaus BBFZ

Erfolgreich kommunizieren im Ehrenamt

Kommunizieren muss gelernt werden - keine Frage! Auch und verstärkt zwischen Freiwilligen untereinander oder mit Hauptamtlichen in Vereinen und Organisationen. Das beginnt beim verständnisvollen Zuhören und Miteinander-Reden und reicht über das freie Erzählen und Diskutieren bis hin zum überzeugenden Argumentieren und Vortragen. Kooperatives Arbeiten, Projektarbeit, Rollenspiele oder Planspiele sind letztlich zum Scheitern verurteilt, wenn die Akteure nicht über entsprechende kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen. Unser Seminar vermittelt Ihnen entscheidendes Grundlagenwissen sowie gezielte Kommunikationsstrategien. Sie lernen, wie Sie mit dem Einsatz Ihrer Persönlichkeit, der Sprache

sowie mit Mimik und Gestik Ihre Aufgaben erfolgreich und konsequent meistern. Der Kurs ist kostenfrei.

Zielgruppe: ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus Vereinen und Organisationen.

Datum: 05. März 2014, 09.00-16.00 Uhr
Anmeldeschluss: 21. Februar 2014

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Informationen und Anmeldungen: Mehrgenerationenhaus- BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau- Roßlau

Tel.: 0340 - 24 00 55 46

Fax: 0340 - 24 00 55 49

Mail:

Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner: Rainer Hampel

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Ausbildung zum ehrenamtlichen Demenzbegleiter

Das Mehrgenerationenhaus Dessau möchte ein niederschwelliges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzkranken in Dessau-Roßlau aufbauen.

Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzkranken Familienangehörigen in dieser Zeit gut versorgt und kompetent und anregend begleitet wissen. Das Mehrgenerationenhaus möchte Demenzbegleiter in der Häuslichkeit des Klienten und in einem eingespielten Team in Betreuungsgruppen einsetzen.

Nachdem die ersten 22 Demenzbegleiterinnen ausgebildet wurden, werden weitere engagierte Helfer gebraucht, die gerne mit

Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind und die Zeit an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen wollen.

Wer hier ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich ab 11.02.2014 in einem kostenfreien Kurs für den Einsatz schulen lassen. Die Teilnehmer werden bis zum 20.05.2014 an 22 Tagen insgesamt 90 Stunden auf ihr Engagement vorbereitet.

Mit unserem Schulungsangebot, welches wir in Kooperation mit der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH anbieten, bekommen Sie das "Handwerkszeug", das Sie für den täglichen Umgang mit Menschen mit Demenz benötigen.

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb von systematischen Grundkenntnissen in der Kommunikation und der Betreuung von Menschen mit Demenz sowie den speziellen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Ausbildungsinhalte sind Themen wie:

Auswirkungen von Alterserkrankungen auf die Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Krisen / Krisenbewältigung, die Prinzipien und Techniken der Validation, Biografisches Arbeiten, Aktivierungsmaßnahmen, Krankheitslehre und Recht.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Ihnen werden außer einer guten Vorbereitung auf diese Tätigkeit auch regelmäßige

Treffen angeboten. Weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesamt für Familie, Seniores, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfond.

Informationen und Anmeldungen:

Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Raum: 1.12, Tel.: 0340 - 24 00 55 46

Fax: 0340 - 24 00 55 49

Mail:

Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner:

Rainer Hampel

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Achtung: Februar-Sprechstunde erst am 17.02.2014 von 17.30 bis 18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtbezirke Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 3.08

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle berechnet für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Ihr gutes Recht



schreck | rechtsanwälte
an der johanniskirche

Gerald Schreck
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Funk: 0170 3106853

Beatrice Mardicke
Rechtsanwältin (angestellt)
Funk 0151 58748982

Stiftstraße 12
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303467
RASchreck@t-online.de

www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Seite wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

 **MUNZ**
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht
Matthias Bönecke
Rechtsanwalt Jens Liedtke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Sozialrecht, Strafrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · www.munz-anwaelte.de
☎ 66 15 82 - 0 · Fax 66 15 82-2

Rechtsanwalt Peter Zur
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Poststraße 6
06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40.2 10 64 37
Fax 03 40.2 10 64 38

Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht
• Beamtenrecht
• Sozialrecht

Internet: www.peter-zur.de • peter-zur@gmx.de

Flugrecht: Europäischer Gerichtshof stärkt Verbraucherrechte

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat die Verbraucherrechte bei verspäteten Flügen zum wiederholten Mal gestärkt: Wer wegen der Verspätung seinen Anschlussflug verpasst und dadurch mindestens drei Stunden später als geplant am Zielort landet, bekommt eine Entschädigung (EuGH Az: C-11/11). Sie beträgt zwischen 250 und 600 Euro je nach Flugstrecke. „Entscheidend ist, dass nach Ansicht des EuGH für den Anspruch auf eine Ausgleichszahlung die Verspätung am Endziel maßgebend ist und nicht die Verspätung zum Zeitpunkt des Abflugs“, erläutert Holger Friedrich, Reiseexperte von www.fluege.de.

Vor dem höchsten EU-Gericht wurde ein Rechtsstreit zwischen einem deutschen Ehepaar und der französischen Fluggesellschaft Air France, der bereits vor dem BGH verhandelt worden war, wieder aufgegriffen. Die Ehefrau war von Bremen über Paris und São Paulo nach Asunción (Paraguay) geflogen. Ihr Abflug in Bremen verzögerte sich jedoch um fast zweieinhalb Stunden, sodass sie den Anschluss in Paris und auch in Brasilien verpasste. Letztendlich kam sie erst mit elf Stunden Verspätung am Zielort an. Das EU-Gericht wies aber auch darauf hin, dass der Anspruch auf Ausgleichszahlungen entfällt, wenn „außergewöhnliche Umstände“ den Ausfall des Fluges verursachen. (djd/pt)

Markworth
RECHTSANWÄLTE

Partnerschaft von Rechtsanwälten
Zerbster Straße 32 | 06844 Dessau
Tel. +49 (0) 340 - 260 70 0
Fax +49 (0) 340 - 260 70 19
Email: info@ra-de.de

Rechtsanwälte

Bennewitz

Fachanwalt für
Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Schadenersatz- u. Vertragsrecht • Forderungseinzug • Verkehrsunfallbetreuung
Straf- und Bußgeldsachen • Familienrecht • Arbeitsrecht

Klose

Fachanwalt für
Verkehrsrecht

Meybohm

Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Albrechtstr. 128 · 06844 Dessau · e-mail: info@kanzlei-bkm.de · www.kanzlei-bkm.de

Telefax 2 20 09 56

☎ 03 40 / **2 20 09 55**



©Pixelio/Thorben Wengert

Ihr gutes Recht



Rufnummer behalten

- Anzeige -

Beim Wechsel des Festnetz-Telefonanbieters besteht ein Rechtsanspruch auf Beibehaltung der Rufnummer. Eine entsprechende Regelung wurde in das Telekommunikationsgesetz (TKG) aufgenommen (§ 46 Abs. 2). Die Regelung soll verhindern, dass Kunden wegen dem drohenden Verlust ihrer gewohnten Rufnummer von einem Anbieterwechsel absehen.

Der Kunde muss die Portierung beim neuen Anbieter beauftragen. Der stimmt die Portierung dann mit dem alten Anbieter ab. Seit 2002 können auch Mobilfunkkunden ihre Handy-Nummer beim Anbieterwechsel behalten. Die hiergegen gerichtete Klage von T-Mobil wies das Verwaltungsgericht Köln damals ab (VG Köln, Az.: 11 K 4430/00). Rechtsexperten warnen zur Vorsicht: Ein Wechsel des Anbieters liegt nur vor, wenn der Endnutzer einen Vertrag mit einem neuen Anbieter abgeschlossen hat und die Vertragsbeziehung bezüglich des Telefondienstes mit dem bisherigen Anbieter beendet ist. Bei einem Vertragswechsel ohne Wechsel des Anbieters besteht nach dem TKG kein Rechtsanspruch auf Beibehaltung der Rufnummer. Es steht dann im Ermessen des Anbieters, ob er die Beibehaltung ermöglicht.

- Anzeige -

Helfen Sie dem Recht auf die Sprünge

Recht haben und Recht bekommen, sind bekanntlich zweierlei Schuh. Mitunter gilt es, sein Recht zu erstreiten – notfalls vor Gericht. Da ist guter Rat gefragt – und der wiederum ist teuer. Schnell können dabei Anwalts- und Gerichtskosten zusammenkommen, die den Streitwert bei weitem übertreffen. Eine Rechtsschutzversicherung kann in solchen Fällen die nötige Sicherheit bieten, sein Recht auch ohne immense Kosten zu verteidigen.

Ob Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Erbrecht, Sozialrecht – die Rechtsschutzversicherer bieten bei Abschluss verschiedene Wahlmöglichkeiten, die der Kunde seinen Bedürfnissen anpassen kann. Aber auch mit einer Rechtsschutzversicherung lässt es sich nicht einfach losprozessieren. In der Regel werden Anwaltskosten entsprechend der Anwaltsgebührenordnung übernommen. Viele Juristen haben allerdings erheblich höhere Stundensätze, für die die Versicherung dann eventuell nicht aufkommt. Gleiches gilt für Rechtsstreitigkeiten, die aus Zeiten vor dem Vertragsabschluss herführen. Im Allgemeinen greift der Schutz nach einer Karenzzeit von drei bis sechs Monaten nach Abschluss.



Foto: Wengert_pixelio.de

Richter & Thielemann
Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Axel Richter
Rechtsanwalt Matthias Thielemann

Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau-Rosslau
Telefon: 0340/2302948, Fax: 0340/2302949

Email: rae-r-t@online.de
www.rechtsanwaelte-richter-thielemann.de

©Pixelio/Thorben Wengert



Kwoczalla & Krüger
Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:

• Wirtschaftsrecht	• Insolvenzrecht
• Vertragsrecht	• Sozialversicherungsrecht
• Mietrecht	• WEG-Recht

06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 67
Tel. 0340/2106880, Fax 0340/21068833
info@kwoczalla-krueger.de · www.kwoczalla-krueger.de

RECHTSANWALT GRÄTZ

RA Grätz, Falk
Große Schaftrift 104
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/54 07 94 50
Fax 03 40/54 07 94 55
www.ra-graetz.de
e-mail: kanzlei@ra-graetz.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Bankrecht
Versicherungsrecht

Ihr gutes Recht



Karin Mohs-Hennig

Rechtsanwältin

Arbeitsrecht · Familienrecht · Erbrecht · Wirtschaftsrecht
Sozialrecht · Mietrecht · Verkehrsrecht

Knarrbergweg 7 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 61 14 56 · Telefax (03 40) 6 61 12 70
E-Mail: rae.mohs-mohs-hennig@datel-dessau.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

REINER DAMM

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht

Kreuzbergstraße 35 · 06849 Dessau - Roßlau
Telefon (03 40) 80 00 80 · Telefax (03 40) 8 00 08 12
e-mail: ra.reiner.damm@t-online.de

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60
Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Sven Koch

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Familien- und Erbrecht
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau
☎ 03 40 / 2 20 16 22 · Fax: 03 40 / 2 20 16 27
RAKoch-Dessau@t-online.de

- Anzeige -

Verjährungsfristen bei Behandlungsfehlern

Die Verjährungsfrist für Behandlungsfehler beträgt in der Regel drei Jahre. Die Frist beginnt jedoch erst dann, wenn der Patient erfahren hat oder selbst feststellt, dass es sich um einen Behandlungsfehler handeln könnte. „Der Behandlungszeitpunkt und der Fristbeginn können daher mehrere Monate oder Jahre auseinander liegen. Nach spätestens 30 Jahren verfallen aber alle Schadenersatzansprüche, unabhängig davon, ob der Patient einen Behandlungsfehler festgestellt hat oder nicht. (Quelle: Roland Rechtsschutz)

- Anzeige -

Tücken des Erbrechts

Wer Familie hat, entscheidet sich in vielen Fällen beim Aufsetzen eines Testamentes für die gesetzliche Erbfolge. Wer sich anders entscheidet, muss an den Pflichtteil denken. Der Pflichtteil steht jedem zu, der nach der gesetzlichen Erbfolge zu den Erben zählt. Dazu gehören zunächst die Abkömmlinge des Erblassers. Sie bilden die Erben erster Ordnung: seine Kinder, einschließlich der nichtehelichen oder adoptierten Kinder, aber auch Enkel und Urenkel. Erben zweiter Ordnung sind die Eltern des Erblassers sowie deren Abkömmlinge. Dazu zählen dann Vater und Mutter, Bruder und Schwester, Nefte und Nichte. Gibt es Erben erster Ordnung, so erben diese. Gibt es keine Erben erster Ordnung, so treten die Erben zweiter Ordnung an ihre Stelle.

Und so setzt es sich weiter fort. Wer jedoch jemand anderem - außerhalb der Erbfolge - etwas vererben möchte, der muss berücksichtigen, dass die Erben der gesetzlichen Erbfolge Anspruch auf ihren Pflichtteil haben - wodurch das Erbe des Wunscherben geschmälert werden kann. TNS Emnid wollte im Auftrag der Münchener Verein Versicherungsgruppe in einer Umfrage wissen, was die Bundesbürger davon halten. Die Frage lautete: „Nach dem Erbrecht kann man nicht frei bestimmen, was mit seinem Erbe passiert. Wie finden Sie das?“ Immerhin 59 Prozent der Befragten waren damit nicht einverstanden. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man den Wunscherben etwas Gutes tun. „Diese Police dient eigentlich dazu, die Nachkommen von den immensen Bestattungskosten zu entlasten. Da meist auch die Wunscherben dann die Trauerfeier und die Bestattung finanzieren, hat der Erblasser mit solch einer Versicherung die Möglichkeit, ihnen zumindest indirekt zu einem Vorteil zu verhelfen“, so Angelika Herr, Expertin von der Münchener Verein Versicherungsgruppe. Denn erstens müssen sie die Kosten dann nicht aus dem Erbe finanzieren und zweitens dürfen sie, wenn sie die bezugsberechtigte Person sind, das Geld aus der Versicherung behalten, das für die Beerdigung nicht benötigt wird. (djd/pt)



Foto: djd/Münchener Verein

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Gemeinsam für eine bessere Versorgung

Rund vier Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer seltenen Erkrankung. Von insgesamt 30.000 bekannten Krankheiten gelten über 5.000 als selten, weil nicht mehr als 5 von 10.000 Menschen das spezifische Krankheitsbild aufweisen.

Morbus Adamantiades-Behçet, Lupus Erythematoses oder Neurofibromatose gehören beispielsweise dazu. Mehrheitlich haben seltene Erkrankungen genetische Ursachen, viele sind lebensbedrohlich und die meisten verlaufen chronisch. Fast jeder Betroffene muss lange Wege bis zur richtigen Diagnose gehen, und eine Therapie – da, wo sie existiert – wird verspätet eingesetzt. Denn seltene Erkrankungen sind eine Herausforderung für die Patienten selbst, die behandelnden Ärzte und für die Öffentlichkeit. Angesichts dieser Situation veranstaltet das Städtische Klinikum Dessau einmal jährlich den „Tag der Seltenen Erkrankungen“.

Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Bundesgebiet

Am 22. Februar 2014 findet dieses Forum bereits zum vierten Mal statt. Der Tag steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Reiner Haseloff, dem Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt und dient als Forum zum Informations- und Erfahrungsaustausch für Patienten-Selbsthilfegruppen, Vereine und Organisation aus dem gesamten Bundesgebiet. In diesem Jahr folgt er dem Motto: „Gemeinsam für eine bessere Versorgung“. „Die Anliegen der Betroffenen rücken durch den Aktionstag in die Aufmerksamkeit von Ärzten und Pflegeern, Krankenkassen, Politik und Öffentlichkeit“, berichtet Prof. Dr. Dr. h. c. Christos C. Zouboulis, der Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie,



Botschafter „Tag der Seltenen Erkrankungen“: Prof. Dr. Dr. h. c. Christos C. Zouboulis, Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum am Städtischen Klinikum Dessau (re.) mit Annette Byhahn und Uwe Gernert als Vertreter der Selbsthilfegruppen.

Immunologisches Zentrum am Städtischen Klinikum engagiert sich als Koordinator dieser Veranstaltung und als Mediziner für Patienten mit seltenen Erkrankungen. Die wissenschaftliche Forschung spielt eine elementare Rolle bei Diagnose und Therapie seltener Erkrankungen. Vorhandene Kompetenzen und Versorgungsstrukturen sollen deshalb ausgebaut, Netzwerke gebündelt und mehr Forschung betrieben werden. „Dafür wollen wir sensibilisieren und den Betroffenen mehr Hoffnung schenken“, sagt Annette Byhahn, Koordinatorin der Selbsthilfe von der Neurofibromatose Regionalgruppe Sachsen-Anhalt.

Tag der Seltenen Erkrankungen

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2014

Städtisches Klinikum Dessau | 9.30 – 15.30 Uhr



Städtisches Klinikum Dessau
Rhodium, Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
 E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de





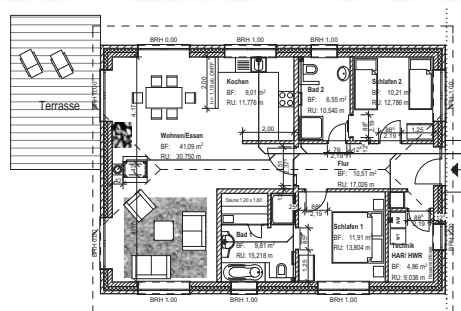
Müritzregion - Die Ferienregion Deutschlands

Der Ferienpark Lenz am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte am Plauer See. Diese umfasst - zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die sogenannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee und Fleesensee, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Die Region rund um die Müritz bietet mit seiner einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal abzuspinnen vom Alltag. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?!



Ferien im eigenen Ferienhaus



Weitere Haustypen möglich



Infos erhalten Sie unter Tel.: 039931/57931

info@ferienpark-lenz.de · www.ferienpark-lenz.de

Allgemeine Informationen zur Ferienanlage:

- ca. 40 hochwertige Ferienhäuser auf großzügigen Grundstücken
- Stellplätze
- Hafen in unmittelbarer Nähe
- zentrale Lage zwischen den Seen
- Badestelle am Plauer See



Fachmann vor Ort!



Wärme und Gemütlichkeit

- Anzeige -

Ein Kamin mit echtem Feuer und angenehmer Wärme sorgt für ein tolles Ambiente. Aufgrund des hohen Aufwands und eines fehlenden oder nicht nutzbaren Abzugs wird der Wunsch nach einem Kaminfeuer jedoch oft verworfen. Mit Ethanol- oder Elektrokaminen kann man sich dieses „Kaminwunder“ ohne Umbaumaßnahmen und ohne Schornstein in die Wohnung holen.

Ethanol-Kamine ersetzen keine Heizung, jedoch entsteht beim Verbrennen von Bio-Ethanol eine Wärme von circa drei Kilowatt. Auch die neuesten Elektrokamine sind fast nicht mehr von einem echten Feuer zu unterscheiden. Im Außenbereich verlängern Gasfeuer mit einer regulierbaren Wärme von bis zu 19 Kilowatt die Abende. Mehr unter www.kaminwunder.de. (epr)



Foto: epr/Kaminwunder

Bad & Fliese **HEIMÖ**

www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau

Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0

Telefax: 0340/5 71 04 68

* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit

* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustangarten: Gestaltungsplaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabionen, Palisaden, ...
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

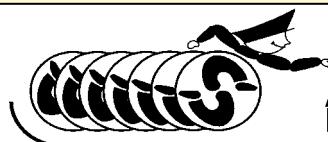
Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

© Rainer Sturm / pixelio.de



© Rainer Sturm / pixelio.de



18 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11

06847 Dessau-Roßlau



Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner
Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a

06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04

Fax: 03 40 - 61 36 05

www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung

Gerüstbau

Fasadengestaltung

Dachklempnerei

Blitzschutz, Holzschutz

e-mail: info@sandner-dachbau.de

TSR RECYCLING GMBH & CO. KG

Ihr Schrotthändler in Dessau-Roßlau



Unsere Leistungen für Sie:

- Annahme von Schrott, Buntmetallen, Kabeln von Privat oder Gewerbe zu aktuellen Höchstpreisen
- Bezahlung erfolgt ab dem ersten Kilo
- Containerdienst für Schrott

THE METAL
COMPANY

ACHTUNG - Wir haben neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr

Hünefeldstraße 3c · 06847 Dessau

Telefon +49 340 517482 · Telefax +49 340 5710440



Fachmann vor Ort!

die Baumschule
Gärten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

AHW Bauunternehmen
GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk



- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister
Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

Hoch isolierte Fenster und Türen

- Anzeige -

Ob Erdgas, Fernwärme oder Heizöl, die Heizkosten nehmen in den meisten Fällen den größten Anteil an den Betriebskosten für das Eigenheim ein. Zudem stiegen die Heizkosten in Deutschland laut Statistischem Bundesamt über die letzten zehn Jahre um fast 90 Prozent. Fenster mit einem hohen Isolationswert können deutliche Ersparnisse erzielen. Schätzungen zufolge sind von den rund 560 Millionen Fenstern in Deutschland noch immer mehr als die Hälfte nur einfach verglast. Das hat einen großen Energieverlust zur Folge. Die Heizleistung muss unter diesen Bedingungen deutlich höher sein. Rund 30 Prozent der Heizkosten lassen sich in solchen Fällen einsparen, wenn man auf professionell isolierte Fenster- und Türelemente setzt. Für den Wärmehalt in den eigenen vier Wänden ist dabei der Isolationswert des zu verbauenden Produkts entscheidend. Eigenheimbesitzer können mit entsprechenden Lösungen langfristig Kosten senken und damit Einsparungen generieren. Bei kommenden Fenstergenerationen stehen auch die Low-E-Beschichtungen der Gläser im Mittelpunkt, diese werden die Energieeffizienz der Produkte weiter steigern. (spp-o)



Foto: Drutex S.A./spp-o

KER Entsorgung & Recycling GmbH
KAISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**



**www.
klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**

Fachmann vor Ort!



Kleine Handgriffe, große Wirkung

- Anzeige -

Haushaltsgeräte wie Fernseher, Waschmaschine und Geschirrspüler verbrauchen Strom und stehen deshalb oftmals im Fokus, wenn es sich um das Thema Energiesparen dreht. Dabei geht mit fast 80 Prozent der Löwenanteil des Energieverbrauchs in einem Privathaushalt auf das Konto von Raumheizung und Warmwassererzeugung. Mit einfachen Mitteln können hier die Ausgaben reduziert werden. Wer beim Heizen und Lüften ein paar Tipps beachtet, kann pro Heizsaison durchaus einige hundert Euro sparen. „Wer zum Beispiel Fenster in Dauerkippstellung hält, treibt den Energieverbrauch massiv in die Höhe. Dadurch geht permanent Wärme verloren und das Mauerwerk kühlt aus“, erklärt Alexander Fack vom Institut für Wärme und Öltechnik (IWO). Die Folge: Sind die Fenster wieder geschlossen, wird erheblich mehr Energie benötigt, um erneut für angenehme Temperaturen zu sorgen. Effizienter ist es, zum Durchlüften die Fenster zwei- bis dreimal am Tag für jeweils fünf Minuten weit zu öffnen. Dabei sollten die Heizkörperthermostate heruntergedreht werden, damit sie nicht auf volle Leistung schalten. Abends verringert das Herunterlassen von Rollläden oder Zuziehen der Gardinen ebenfalls die Wärmeverluste.

Grundsätzlich sollten Heizkörper möglichst ungehindert ihre Arbeit verrichten können. Sind Möbel, schwere Vorhänge oder Verkleidungen im Weg, erschwert das die Wärmeausbreitung. Auch Handtücher und Kleidungsstücke, die zum Trocknen über der Heizung hängen, treiben den Energieverbrauch in die Höhe. Um Energieverluste möglichst gering zu halten, kann es zudem eine Option sein, in Heizkörpernischen wärmereflektierende Thermofolie hinter dem Heizkörper anzubringen. Grundsätzlich sollten Räume nicht zu stark aufgeheizt werden. Denn das ist ungesund und erhöht den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent pro Grad. Darüber hinaus ist es ratsam, die Temperaturen der Raumnutzung anzupassen. Deshalb empfiehlt sich eine Absenkung in der Nacht und wenn niemand zuhause ist. Zimmer, in denen man sich nur selten aufhält, können konstant kühler gehalten werden. Als Untergrenze gelten allerdings 14 bis 16 Grad, denn bei geringeren Temperaturen drohen Feuchteschäden. Ein zu hoher Energieverbrauch kann auch auf technische Ursachen zurückzuführen sein. Wenn Heizkörper beispielsweise gluckerende Geräusche abgeben und nicht mehr richtig warm werden, müssen sie entlüftet werden. Denn Luftblasen im Heizsystem verhindern, dass das Wasser ausreichend zirkuliert. Weitere Infos zum Thema unter www.oelheizung.info.



© Rainer Sturm / pixelio.de

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Treppen & Türen
WEISS
Die Renovierungsspezialisten

Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz

Tel: 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de

2.498,00 € inkl. MwSt.

FRÜHJAHRSAKTION 2014
BEIDSEITIG FLÜGELÜBERDECKENDE
ALUMINIUM -HAUSTÜR 94 MM STARK

- inkl. Stoßgriff Edelstahl 800mm
- inkl. Bolzensicherung
- inkl. 3 einstellbare Türbänder (Tragkraft 160kg)
- inkl. 3fach Isolierverglasung, U-Wert 0,5
- inkl. 3-Riegel-Hakenschiess
- inkl. 7 Trendfarben RAL beidseitig

Maximalgröße: 1150 x 2240mm
Angebot ohne Montage.

Groke
TÜR- UND FENSTER-BAU



Das Bauhaus tanzt

Wieder auf der Bühne: Oskar Schlemmers Bauhaustänze sind am 8. Februar 2014 im Bauhaus Dessau zu sehen

Oskar Schlemmers „Bauhaustänze“ manifestieren einen heute weitgehend vergessenen Ansatz einer raumorientierten Bewegungskunst. Jahrelang waren diese minimalistisch-clipartigen, wesentlich pantomimischen und bewegungsorientierten Versuchsanordnungen nicht mehr auf der Bühne zu erleben. Beim TANZFONDS-ERBE-Projekt „Bauhaus tanzen“ arbeiten Tänzer vom Anhaltischen Theater Dessau und dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin sowie Szenografen der Technischen Universität Berlin Schlemmers seit 2011 an einer Neu-Interpretation. Bei einer Work-in-Progress-Präsentation mit Tanzperformances, Lecture Demonstrations, Installationen, Filmen, Vorträgen und Gesprächen werden am 8. Februar 2014 ab 15 Uhr im Bauhaus Dessau erste Ergebnisse dieser Auseinandersetzung mit dem Tanzerbe der klassischen Moderne zu sehen sein.

Zu diesem Preview sind auch weitere Tanz-Projekte wie das „Tanzlokal-Tanzfest Stuttgart“, das die Pioniere des Ausdrucks- und modernen Tanzes in Baden-Württemberg würdigt, „Bilder der Modernen Tanzdimension Stuttgart“, das sich mit den zwischen 1909-1919 in der Künstlerkolonie Monte Verità entstandenen Tanzexperimenten Rudolf von Labans beschäftigt, sowie das Bayerische Staatsballett München, das im Juni 2014 eine Neufassung von Oskar Schlemmers „Triadischem Ballett“ auf die Bühne bringt und davon in Dessau einen Vorgeschmack geben wird, eingeladen. Eintritt: 5,- / ermäßigt 3,- €

„Werkstatt der Moderne“ wird umgebaut

Dauerausstellung im Bauhaus Dessau schließt bis 7. September 2014 – Sonderausstellung „Dessau 1945“ ab 16. Mai im Sockelgeschoß

Die Dauerausstellung „Werkstatt der Moderne“ im Sockelgeschoß des Dessauer Bauhausgebäudes wurde Mitte Januar wegen Umbauarbeiten geschlossen. Ziel ist es, die Mängel bei der Klimatisierung in den dortigen Räumen zu beseitigen, außerdem wird die Ausstellung – mit Blick auf die Veränderungen im Besucherzentrum – neu gestaltet. Zwischenzeitlich wird ab dem 16. Mai die anlässlich der Eröffnung der neuen Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy konzipierte Sonderausstellung „Dessau 1945“ mit 32 noch nie gezeigten Fotografien von Henri Cartier-Bresson über das Kriegsende in der Bauhausstadt im Sockelgeschoß gezeigt.

Bauhaus-Liebe, Bauhaus-Hass

Ausstellung des Fördervereins Meisterhäuser e.V. im Rahmen des Kurt Weill Fests 2014 „Bewundert, verspottet, gehasst – Das Bauhaus Dessau im medienecho der 1920er Jahre“, 23.2.–31.5.

Mit der Eröffnung der Meilensteine der Architekturmoderne Bauhausgebäude und Meisterhäuser wurde 1926 ein gewaltiges Medienecho ausgelöst, das bis zur Vertreibung der hochschule für Getsaltung 1932 nicht verstummte. Die neue Ausstellung im Meisterhaus Kandinsky/Klee versammelt nun die zahlreichen Karikaturen, Schmähartikel und enthusiastischen Berichte aus zeitgenössischen Tages- und Fachzeitschriften sowie die für die damalige Zeit ungewöhnlich aufwändig gestalteten Werbefilme und -plakate. Komplettiert wird das Medienpanoptikum mit Hörfunkproduktionen über das Bauhaus. Konzertwiedergaben von zeitgenössischen Kompositionen schlagen den Bogen zu Kurt Weill.

Termine im Februar

Ausstellung „Mensch Raum Maschine. Bühnenexperimente am Bauhaus“

Bis 21.4.2014, Bauhausgebäude, Eintritt 6,- / ermäßigt 4,- € .Sonderführungen jeden Sonntag, 11:30 Uhr. Treffpunkt Ausstellungskasse, Eintritt: 6,- €

Ausstellung „Designers in Residence“

Bis 16.3., Meisterhäuser, Eintritt 7,50 / 5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Konzert Kurt Weill Fest Julia Hülsmann Quartett: „Wireless Weill“

22.2., 22 Uhr, Bauhausaula. Karten unter www.kurt-weill-fest.de

Konzert Kurt Weill Fest Christoph Reuter: „Drei Männer – Ein Flügel“

28.2., 22 Uhr. Ein nächtlicher Streifzug zwischen Weill und Debussy mit Klavier-Improvisationen. Bauhausaula, Karten unter www.kurt-weill-fest.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Buchvorstellung

Dessau im 20. Jahrhundert



Das Buch von Dr. Bernd G. Ulbrich "Dessau im 20. Jahrhundert" ist von grundlegender Brisanz: Fünf verschiedene politische Systeme und ihre Ideologien beherrschten unsere Stadt im vorigen Jahrhundert - die Monarchie, der Freistaat Anhalt, das Nazi-Regime, die sowjetische Besatzung und die DDR und der "Neue Umbruch" (so ist das letzte

Kapitel überschrieben). Die zwei furchtbarsten Kriege der Geschichte zerstörten die Existenzgrundlagen. Niemals gab es so viele zerstörte Familien und Flüchtlinge. Gab es ein anderes Jahrhundert mit derart hohen Hoffnungen und so schlimmen Folgen?

Dr. Ulbrich stellte sich der ungewöhnlichen Aufgabe, die Geschichte dieses Jahrhunderts unserer Stadt zu schreiben. Er hat das geplante Buch sogar fristgemäß vorgelegt: Bernd G. Ulbrich, Dessau im 20. Jahrhundert, Mitteldeutscher Verlag, 352 S., 24,95 Euro.

In einer Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Gesellschaft wird er sein Buch vorstellen und auf Fragen und Meinungen antworten: 4. Februar 2014, 16 Uhr, Schwabehaus, Johannstraße

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

Theaternachmittag im Palais Dietrich

Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe

"Er war ein Lump, ich erzog ihn, jetzt haben wir einen erzogenen Lumpen, ein Genie", so beschreibt Charlotte von Stein ihre Beziehung zu Johann Wolfgang von Goethe.

Die Hofdame am Weimarer Hof lernte als schwärmerische Verehrerin von Goethe diesen im November 1775 persönlich kennen und wurde, obwohl fast sieben Jahre älter als er und bereits Mutter von sieben Kindern, von ihm bald glühend geliebt. In ungefähr 1700 Briefen ist Goethes Liebe zu Charlotte von Stein dokumentiert. Zweihundert Jahre später macht Peter Hacks aus diesem interessanten Stoff ein Ein-Personen-Schauspiel, welches nun

wieder einmal in Dessau zu erleben ist.

Ilona Knobbe als Charlotte von Stein, in der Regie von Rainer Gohde, wirft darin einen Blick auf die bis heute geheimnisvolle Beziehung des ungleichen Paares. In einer fiktiven Beichte berichtet Frau von Stein ihrem Ehemann von ihrem Verhältnis zu Goethe.

Wer Näheres über eine der berühmtesten Beziehungen der Literaturgeschichte erfahren möchte, den lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am **15. Februar, um 15 Uhr** in die wissenschaftliche Bibliothek, im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35 ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Infos: www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Ausstellung

Biber in der Bibliothek

In der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11, ist bis zum 28. Februar 2014 die Ausstellung "Der Elbebiber" des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat "Mittelelbe" e. V. zu sehen.

Bibliothek und FÖLV möchten mit dieser Ausstellung auf die Lebensweise des größten in Europa lebenden Nagetieres aufmerksam machen. Mit der Darstellung des Lebensraumes und der Lebensweise von "Meister

Bockert" soll Interesse geweckt werden, noch mehr über das Biosphärenreservat und die Biberfreianlage zu erfahren, in dem eine Biberfamilie in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden kann.

Der Förderverein Mittelelbe e. V. bietet für Gruppen und Schulklassen ca. einstündige Führungen rund um den "vierbeinigen Baumeister" an. Termine werden gern telefonisch 0340/22096141 oder per Mail info@mittelelbe-foerdereverein.de vereinbart.

Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau

Wahlperiode geht zu Ende

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am 30. April 2014 geht meine Wahlperiode zu Ende. Ich kann heute einschätzen, dass es eine positive Arbeit für den Bürger war. Dass ein Seniorenbeauftragter gebraucht wird, habe ich seit meinem Amtsantritt immer wieder festgestellt. Mit sehr persönlichen Problemen haben sich die Bürger, ob jung oder alt, in den wöchentlichen Sprechstunden oder bei Hausbesuchen an mich gewandt. "Zuhören und Mut machen" ist meine Aufgabe gewesen. Doch auch wenn Verkehrsschilder fehlen, Fußwege nicht mehr in Ordnung sind oder das Unkraut am Straßenrand wuchert, wenden sich die Bürger an mich. Ich habe dann versucht, im Gespräch mit der Verwaltung für Abhilfe zu sorgen. Ein besonderer Dank an die, die immer ein offenes Ohr hatten: die Stadtpflege, das Ordnungsamt, das Tiefbauamt, die Verkehrsbetriebe, die Wohnungsgesellschaften, das Jobcenter. Aber auch ein Dank den Handwerkern und Gewerbetreibenden, die in vielen Fällen geholfen haben. Mitarbeiter

des Sozialamtes haben mich aktiv in meiner Arbeit unterstützt oder ich habe die Hilfesuchenden an das Sozialamt verwiesen. Oft wurde auch meine Hilfe gebraucht, wenn es um das Ausfüllen von Formularen ging.

In den einzelnen Stadtteilen habe ich Kulturveranstaltungen mitorganisiert. Eine beliebte Veranstaltung ist die "Feuerzangenbowle", die ich nach Art von Heinz Rühmann vorgeführt habe.

Zum Schluss möchte ich noch folgende Bemerkung machen: Mehr Demokratie gewährleisten, das war mal ein Argument, das Wolfgang Focke (ehemaliger Sozialdezernent) für die Ehrenamtlichkeit ins Feld führte. Als Angestellter der Stadt gibt es immer Konfliktpotenzial zwischen den Interessen.

Ich bin noch fit und würde die Funktion des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten weiterführen, dazu benötige ich aber die Zustimmung aller Fraktionen im Stadtrat. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Klaus Scholz

Einladung zum juEx - Workshop

des Projektes juEx - junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt und des ego.-Pilotennetzwerkes Sachsen Anhalt, ego.-Pilotin Dessau-Roßlau

Wann? 08. Februar 2014 von 9:00 bis 16:00 Uhr
Wo? im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Referent: Thomas Necke, Firma impulse, Leipzig

Rhetorik-Workshop

Orientierungsworkshops dienen der Orientierung und Sensibilisierung oder auch der Wissensvermittlung und Stärkung in der Selbstständigkeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Unternehmerpersönlichkeit, ihre konkreten Fragen und Probleme. Wenn Sie planen, sich in der nächsten Zeit selbständig zu machen oder wenn Sie bereits gegründet haben und selbstständig tätig sind, dann melden Sie sich an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Die Teilnahme ist für Sie kostenlos, die Workshops werden von namhaften ReferentInnen geleitet. Wenn Sie Kinderbetreuung benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Inhalte des Rhetorik-Workshops:

Gesprächs- und Fragetechniken + Gesprächsförderer und Gesprächsblocker + Aktives Zuhören + Präsentations- und Vortragsvariationen

Kontakt: juEx - junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt, Bianca Röthig, Halberstädter Str. 45, 39112 Magdeburg, Tel. 0391/627 285 31, Fax 0391/610 835 34, Mobil 0162/74 94 141, www.juex-lfr.de

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **04. Februar 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **20. Februar 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Einladung

zum Thematischen Stammtisch für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen in Dessau-Roßlau am 30. Januar 2014, 18.00 Uhr, im VorOrtLaden, Zerbster Straße 1

Thema: Steuerveränderungen 2014 - Neuheiten und aktueller Praxisbezug

Referent: Dipl.-Ing.oec Ronald Ebersbach
Gründerforum Dessau

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, untereinander ins Gespräch zu kommen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Kosten: keine

Kontakt: Katrin Hochberger, ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 6501350, Fax 0340 - 65019316, E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Über das ego.-PilotenNetzwerk:

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt begleitet Menschen in Sachsen-Anhalt auf dem Weg in die Selbstständigkeit. 23 ego.-Piloten stehen den zukünftigen Unternehmern von der ersten Idee bis zur Gründung zur Seite. Das individuelle Beratungs- und Betreuungsangebot hilft den Traum der Selbstständigkeit zu verwirklichen - hier treffen Einfallreichtum und Gründerwillen auf Struktur. Das ego.-PilotenNetzwerk ist ein Projekt aus dem Operationellen Programm 2007 bis 2013 unter dem Dach der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, kofinanziert durch den ESF und das Land Sachsen-Anhalt.

Weitere Informationen unter: <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerstraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

17.02.-19.02.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

19.02. bis 21.02.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

26.02. bis 28.02.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Allianz Cup**Überraschung zum runden Jubiläum**

So ließen sich die Fußball-Eleven von Borussia Dortmund im vergangenen Jahr feiern, als sie den Turniersieg errangen. Natürlich ist der Titelverteidiger BVB auch 2014 wieder mit von der Partie, wenn am Wochenende vom 25. auf den 26. Januar in der Anhalt Arena wieder das bundesweit herausragende E-Juniorenturnier stattfindet. Diesmal auch noch mit einem runden Jubiläum, denn es handelt sich um die 20. Auflage mittlerweile.

Aus diesem Anlass wird die Anhalt Arena diesmal in eine Art Fußball-Tempel verwandelt, kündigt Turnierleiter und Sportdirektor Ralph Hirsch vielversprechend an. Letztlich heißt dies nichts Geringeres, als dass der Arena-Boden mit hochwertigem Kunstrasen versehen wird. Für ein Jugendturnier ist das wahrlich nicht alltäglich und wird die jungen Kicker zusätzlich motivieren und dem Turnier einen unvergesslichen Stempel aufdrücken. Eintrittskarten sind zum Preis von 7,50 Euro (erm. 3,50 Euro) in der Touristinfo, im Pressezentrum Kanski sowie an der Tageskasse erhältlich. Fotos: Hertel

Internationales Springermeeting**Bewährtes sportliches Doppelpack wartet auch 2014 mit großen Namen auf**

(cs) Seit 13 Jahren ist das Internationale Springermeeting fester Bestandteil des jährlichen Sportwinters. Anfangs noch eine reine Stabhochsprungveranstaltung, kam vor neun Jahren der Hochsprung der Frauen dazu. Dieses sportliche Doppelpack hat sich seither bewährt und findet Jahr für Jahr ein begeistertes Publikum.

Erste Verpflichtungen von Athleten sind zum Jahreswechsel bereits erfolgt, und so viel kann Sportdirektor Ralph Hirsch schon jetzt versprechen: Auch 2014 wird es ein hochrangiges Teilnehmerfeld in beiden Disziplinen geben. Terminlich ist es am 27. Februar gut platziert - zwischen den Deutschen Meisterschaften vier Tage zuvor und der Hallen-Weltmeisterschaft Anfang März in Sopot (Polen). Zu den Athleten mit internationaler Strahlkraft, die ihr Kommen bereits zugesagt haben, zählt u. a. Björn Otto. Der Vorjahressieger und Vizeolympiasieger von London ist sozusagen Dauergast in der Anhalt Arena und zweimaliger Rekordhalter beim Dessauer Meeting. Im letzten Jahr bot er mit 5,85 Metern eine herausragende Leistung. Mit dabei sind auch Hendrik Gruber, Karsten Dilla und Tobias Scherbart, während mit den beiden EX-Weltmeistern Lázaro Borges (Kuba) und Giuseppe Gibilisco (Italien) derzeit noch Verhandlungen laufen. Mit Maria

Sportveranstaltungen Anfang 2014**Volleyball, 2. Bundesliga**

VC Bitterfeld-Wolfen vs. SV Lindow-Gransee
8. Februar, 19.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

13. Internationales Springermeeting
(Stabhochsprung der Männer und Hochsprung der Frauen)

27. Februar, 19.00 Uhr, Anhalt Arena Dessau

Volleyball, 2. Bundesliga

VC Bitterfeld-Wolfen vs. VV Humann Essen
8. März, 19.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

World Karate Trophy Dessau

Traditioneller Wettkampf, Budo-Vorführungen u. v. m.
15. März, Anhalt Arena Dessau

3. Ball des Sports

5. April, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Golfpark

Karten erhältlich: Tourist-Information (Tel. 204-2742),
Pressezentrum Kanski (Tel. 2203202), Sportamt (Tel. 204-2042)

10. Mosigkauer Mountainbike-Rennen

mit Kinderrennen, 20- und 40-km-Lauf für die Großen,
Kinderfest des Jugendklubs Mosigkau
26. April, 14.00 Uhr, Sportplatz Mosigkau

11. Dessauer Walking-Tag

Walking/Nordic Walking (für Einsteiger und Fortgeschrittene), zwei Strecken über 5 und 10 km
4. Mai, 9.30 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion



Laurence Jungfleisch (Deutsche Meisterin) und den Weltklassemädlerinnen Ruth Beitia (Spanien) sowie Ana Simia (Kroatien) zeichnet sich auch im Hochsprung der Frauen ein hochkarätiges Teilnehmerfeld ab. Für fachkundige Erläuterungen sorgen zwei Top-Moderatoren in der Halle, zwischen 1.500 und 1.700 Zuschauer lassen sich das Ereignis jährlich nicht entgehen. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen zu 7 Euro (erm. 3 Euro).

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Anhaltisches Theater - kurz auf den Punkt gebracht

Richtig ist, dass uns das Land 2,9 Mio € Zuschüsse für das Anhaltische Theater gestrichen hat. Fakt ist aber auch, dass unsere Stadt infolge des Urteils des Landesverfassungsgerichts ca. 4,0 Mio € Finanzausgleich, aufgrund von Orientierungsdaten 1,0 Mio € und als Ausgleich für demographischen Wandel weitere 2,5 Mio € mehr bekommt. Das macht ca. 7,5 Mio €. Ich schlage daher vor, von dieser Summe 2,5 Mio € für unser Anhaltisches Theater zu verwenden. Bei den fehlenden 400.000,00 € ist die Kreativität der Theaterleitung gefragt. Es kann nicht das Problem sein, bei einem Gesamtetat von ca. 15,0 Mio

€ diesen Betrag durch Mehreinnahmen oder Einsparungen darzustellen.

Zweifeldsporthalle für das Walter-Gropius-Gymnasium

Die derzeitige Sporthalle am Walter-Gropius-Gymnasium erfüllt die Anforderungen an den Sportunterricht nicht. Die Grundfläche ist kleiner als ein Handballfeld und daher schon für eine Schulklasse zu klein. Tatsächlich haben dort stundenplanmäßig 2 Klassen parallel Sportunterricht.

Der Neubau einer Zweifeldsporthalle für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport mit Sanitäreinrichtungen, Kraft- und Kursraum (Sporttheorieraum) ist daher dringend

notwendig. Im Außengelände auf dem Stahlbau-Sportplatz (Querweg 25) sollen eine 100-m-Laufbahn, 2 Weit- und Hochsprunganlagen, 2 Kugelstoßringe, ein Volleyball- und ein Basketballfeld entstehen.

Die jetzige Sporthalle ist dann nach entsprechendem Um- und Einbau einer Bühne als Aula für Schultheaterausführungen, den Chor, für größere Versammlungen oder für zentrale Abitur- und Klassenarbeiten nutzbar.

Wir freuen uns über die breite Unterstützung unserer Beschlussvorlage im Stadtrat und hoffen, dass dieses Vorhaben nun in den Ausschüssen und in der Verwaltung zügig und ziel führend umgesetzt werden kann. Lehrer- und Elternschaft, ein eigens gegründeter Förderverein und ein ehemaliger Schüler mit seinem Planungsbüro unterstützen das Projekt.

Dr. Stefan Exner
Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.
Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Neuer Kurs startet

Ausbildung zur Seniorenbegleitung

Ausbildung zur Seniorenbegleitung - 21. Kurs: 8. März bis 24. Mai 2014, Anhaltische Diakonissenanstalt

Der traditionsreiche, praxisbezogene Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren und Seniorinnen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Bereits 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben diesen Kurs seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und berichten von ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis.

Am Anfang und Ende der Ausbildung stehen jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine (Montag 17.30-20.00 Uhr). Im Anschluss an den

Kurs werden Praktika angeboten. Die Besonderheit dieses Kurses besteht in der fachlichen Begleitung von ausgewiesenen, fachlich kompetenten Referenten und bietet zudem durch die Kooperationspartner einen praxisorientierten Bezug zu kirchlichen und diakonischen Handlungsfeldern. Besichtigungen des Altenpflegeheims Marienheim und der Anhaltischen Diakonissenanstalt sind in die Ausbildung integriert. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau. Bitte fordern Sie das detaillierte Ausbildungsprogramm an.

Kosten: 30,00 €

Leitung: Dr. Ursula Schulz, Andrea Liebig
Infos & Anmeldung: Fee Behnke, eeb Anhalt, Tel. 0340/21 67 72-12
fee.behnke@kircheanhalt.de)

* Kurz notiert *

Am 23.2. eröffnet Sigrid Fleischer aus Roßlau in der Ölmühle Roßlau ihre erste eigene **Ausstellung mit Ölmalerei** - gemeinsam mit Kindern, die den Weg ihres Malens begleiten. Um 15 Uhr lädt sie zur Vernissage. Für musikalische Umrahmung wird Friedemann Neef von der Musikschule "Kurt Weill" sorgen. Die Ausstellung kann bis 30.3. täglich außer Mo. von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

*

Im Sozial-kulturellen Frauenzentrum in der Törtener Straße 44 finden wieder neue **Taiji-Qigong-Kurse** statt: 7.2., 16.25-17.50, 11.2., 11.00-12.30 Uhr. Um Voranmeldung unter Tel. 0340/8826070 wird gebeten.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Herzlich willkommen 2014

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass eines Tages Verwaltung und Rat gemeinsam ohne Schuldzuweisungen ein neues Jahr begrüßen können.

Leider war das anlässlich des Neujahrsempfanges des Oberbürgermeisters nicht zu spüren. Wieder kam es zu Schuldzuweisungen und Verletzungen. Es muss doch möglich sein, dass Oberbürgermeister, Verwaltung und Rat auch in schwierigen Situationen und vor allem in unseren Ratsitzungen, hauptsatzungs- und geschäftsordnungskonforme Umgangsformen pflegen.

Warum können das andere und wir nicht?

Manchmal habe ich den Eindruck, als sind das keine zufälligen Begebenheiten, die zu Konflikten führen, sondern es ist Kalkül, mit dem die handelnden Personen über ihre eigenen Unzulänglichkeiten hinwegtäuschen.

Zum Glück oder Unglück waren da noch die gemeinsame Not und Ratlosigkeit über die ungeklärte Zukunft unseres Theaters und der eindrucksvolle Protest des Theaterpersonals. Die Art und Weise, wie das gesamte Ensemble erfrischend und facettenreich aufspielte - und dies mit der Seelennot einer ungewissen Zukunft - ringt mir großen Respekt und Anerkennung ab. Danke. Haben doch die Theater-schaffenden den Abend mehr als gerettet. Sie kämpfen fair und unverdrossen um unser Theater und unsere Stadt.

Das macht nur Mut für 2014, trotz vieler brennender Fragen, wie:

- Was wird aus dem Anhaltischen Theater?



- Was wird aus der Stiftung Bauhaus?



- Gelingt es uns, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu gestalten?
- Bekommt unsere Stadt endlich eine Marketinggesellschaft mit Konzept?
- Was wird aus dem Dessau-Roßlau Handball?
- Kommt das Innovations- und Ausstellungszentrum der Bauhausstadt wirklich?



- Erhält die Ostrandstraße Baureife?
- Wird die Friedensbrücke eine wirkliche Chance erhalten?
- Werden wir die Deichbereiche Möster Höhen und Hochufer Kühnau - Aken sicher gestalten?
- Erhält unser neues Stadtarchiv eine Chance und
- die Dessau-Roßlauer Kultur endlich ein zukunftsfähiges Konzept?

Ich könnte die Aufzählung beliebig fortsetzen, möchte es aber dabei bewenden lassen.

Mit der Hoffnung, vieles davon zu meistern und zum Besseren zu wenden, möchte ich schließen und ende mit dem Schluss:

Vieles wird anders, besser und Realität, wenn wir dann all das auch wollen.

Ralf Schönemann



Fraktion die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, Tel.: 01634472563, E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste/Die Grünen

Themen für die Stadtratsarbeit bis zum Sommer

Dem gewählten Stadtrat bleibt noch ein halbes Jahr Zeit, um Aufgaben aus der im Juni zu Ende gehenden Amtsperiode fertig zu stellen. Viele Probleme werden über die Wahl hinaus auf der Agenda bleiben und vom neu zu wählenden Stadtrat erneut angepackt und abgeschlossen werden müssen. Wir hoffen, dass im nächsten Stadtrat - über alle politischen inhaltlichen Unterschiede hinweg - stärker zusammen und sachorientiert gearbeitet wird, die Gesamtinteressen der Stadt und ihrer Bürger und Bürgerinnen verfolgt werden, um sich höheres Ansehen und Gewicht unserer Stadt im Land zu erarbeiten. Durch Unprofessionalität, durch Profilierungsbestreben und persönliche Kleinkriege innerhalb des Mikrokosmos Dessau-Roßlau wird nur ein katastrophales Außenbild erzeugt. Wir wünschen uns, dass im neuen Stadtrat eine stärkere Gruppe Themen wie Naturschutz und Energiewende, emissionsfreier Verkehr, Bildungs- und Freizeitbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Partizipationsmöglichkeiten vertreten wird.

Bis dahin haben wir uns vorgenommen, an folgenden Themen intensiv zu arbeiten, um möglichst weit voranzukommen:

Bis zum Sommer muss eine Lösung für die Finanzierung der Angebote unseres Anhaltischen (Landes-)Theaters her. Die Zuschüsse der Stadt reichen nur aus, um den Betrieb bis zum Ende der Spielzeit aufrecht zu erhalten. Hier muss eine sach- und aufgabengerechte Förderung seitens des Landes erreicht werden!

Auch die Satzung für die Elternbeiträge in KiTas muss bis zum Sommer neu gefasst werden. Dabei werden wir insbesondere Augenmerk darauf legen, dass die Geschwisterermäßigung nach bisherigem Modell erhalten bleibt und die Eltern nicht noch höher belastet werden.

Nach den Ankündigungen zum Baubeginn der Behelfsbrücke über die Mulde müssen jetzt Nägel mit Köpfen für den Ersatzneubau der Friedensbrücke geschmiedet werden, um das bestehende Verkehrsnetz wieder funktionierend herzustellen.

Keinesfalls dürfen die Bemühungen und die Konzentration der personellen und knappen finanziellen Ressourcen dafür erneut durch rückwärts gewandte Forderungen nach einer zusätzlichen Muldebrücke im Zuge der Nordumgehung torpediert werden. Denn der Bau der Ostrandstraße wird nicht in diesem Jahr begonnen werden. Aus unserer Sicht ist sie ohnehin überflüssig. Das werden die Verkehrserhebungen, die jetzt im Rahmen der Prüfungen zur Umgestaltung der Kavalierrstraße laufen, erneut bestätigen.

Im Gleichklang mit den Planungen für das Bauhausmuseum an der Stadtparkkante müssen wir die Umgestaltung der Kavalierrstraße mit allen direkt Beteiligten und der Öffentlichkeit entwickeln. Dieser Teil des Stadtzentrums muss endlich auch für Nutzer des öffentlichen Verkehrs, für Fußgänger und Radfahrer attraktiv werden.

Der Prozess zum Ersatzneubau der Schwimmhalle muss deutlich beschleunigt werden, um einem Baubeginn näher zu kommen.

Das lange von uns geforderte und seit 2012 in Erarbeitung befindliche Radverkehrskonzept für die Gesamt-Stadt soll bis zum Sommer in seinen wesentlichen Teilen fertig gestellt werden. Wir werden darauf drängen, dass dieser Zeitplan eingehalten und die Öffentlichkeit intensiv beteiligt wird.

Bleibt ein letztes Dauerthema: Das Stadtmarketing sollte längst neu aufgestellt sein und durch eine dafür zu gründende Gesellschaft professioneller betrieben werden. Trotz großer Einigkeit und einstimmiger Beschlüsse im Wirtschaftsausschuss seit 2008 hat die Verwaltung bis heute dem Stadtrat kein schlüssiges Konzept vorgelegt. Kommt es hier noch zu einem Energie-Schub und einem Abschluss vor den Neuwahlen des Stadtrates und des Oberbürgermeisters?

Stefan Giese-Rehm

Wechsel in der Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kurz vor Ende der Legislatur sehe ich mich gezwungen, mein durch die Wähler und Wählerinnen erhaltenes Mandat niederzulegen. Aus Gründen meiner innerhalb der Amtszeit stark veränderten familiären Situation ist es mir nicht mehr möglich, neben den beruflichen Anforderungen die Aufgaben als Stadträtin in einer meinen eigenen Ansprüchen gerecht werdenden Weise wahrzunehmen. Deshalb werde ich meinen Staffelstab an Karin Rieche weitergeben, die wie ich im Wahlbereich Dessau-Süd für die Bürgerliste kandidierte.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen,

den Mitgliedern meiner Fraktion für die wunderbare und stets angenehme und ehrliche Zusammenarbeit! Bis zum Ende der Wahlperiode stehe ich als Vertreterin unserer Fraktion im Jugendhilfeausschuss weiterhin zur Verfügung.

Ich wünsche unserer Stadt und ihrem Rat eine erfolgreiche restliche Amtszeit! Es gilt noch schwierige Aufgaben zu bewältigen, unsere Stadt für die Zukunft stark zu machen und sie durch die Zeiten der Sparmaßnahmen zu navigieren. Mit Umsicht und Konstruktivität möge es gelingen!

Alles Gute! Ihre Isolde Grabner

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

mein Name ist Karin Rieche, ich bin 57 Jahre alt, habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Als Erzieherin arbeite ich im Hort der Evangelischen Grundschule. Im Frauenzentrum bin ich ehrenamtlich tätig und leite dort die Sportgruppe. Außerdem bin ich seit 13 Jahren Vorsitzende des Gemeindegemeinderates der Jacobus-Paulus-Gemeinde, welche sich bekanntermaßen im Brennpunktgebiet Leipziger Tor befindet. Dadurch habe ich mich schon oft mit städtischen Themen auseinandergesetzt und die Stadtentwicklung aktiv miterlebt.

Meine Schwerpunkte sind soziale und Stadtumbau Themen und natürlich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ich freue mich, ab sofort aktiv mitgestalten zu können und stehe Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung - sofern Sie mir Ihr Vertrauen schenken werden, auch über die restliche Amtszeit dieses Stadtrates hinaus.

Ihre Karin Rieche

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Gedanken und Wünsche zum neuen Jahr 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Dessau-Roßlau, liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Jahr 2014 ist voller Erwartungen. Ein neuer Oberbürgermeister wird gewählt. Ein neuer Stadtrat wird gewählt. Neue Ortschaftsräte in der Stadt Dessau-Roßlau werden gewählt. Nicht zu vergessen, weil ebenso wichtig, die Europawahl, die Wahlen zum Europäischen Parlament.

Ein Vertrag zum Erhalt des Anhaltischen Theater soll noch im Januar 2014 zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Landesregierung geschlossen werden. Der Neubau der Friedensbrücke soll begonnen werden. Der Neubau einer Schwimmhalle, die Umgestaltung von Stadtpark, Kavalier- und Friedensstraße im Rahmen vom Neubau des Bauhausmuseum stehen vor der Umsetzung. Dies sind nur einige aus einer Vielzahl von Entscheidungen, welche getroffen werden müssen.

Stadträte, Stadtverwaltung und berufene und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind gefordert. Wir, die SPD-Fraktion, hat sich für viele Belange, Probleme und Nöte der Stadt und seiner Einwohner stark gemacht. Vieles kann

aber nur gemeinsam und nicht im Alleingang von einigen wenigen, egal aus welchen Beweggründen heraus, zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Das Engagement von motivierten Bürgern, sich in die Kommunalpolitik einzubringen, ist sinnvoll und notwendig. Wir, die SPD-Stadtratsfraktion, würde es begrüßen und wir würden uns freuen, wenn sich besonders auch die jüngeren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur Mitarbeit in den politischen Gremien aktiv einbringen könnten. Denn alleine von einigen Wenigen sind die anstehenden Probleme nicht lösbar.

Ingolf Eichelberg, SPD-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Vortrag

Gerhart Seger und der Fliegerverband "Sturmvolgel" in Dessau



Am 17. Februar 2014 findet um 18.00 Uhr in der Volkshochschule Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, Raum 2.25, ein Vortrag über die Biografie des sozialdemokratischen Politikers und Publizisten Gerhart Seger statt. Referent ist der Biograf von Gerhart Seger, Reinhard Sagner aus Berlin.

Gerhart Seger trat 1923 der SPD bei und wurde Generalsekretär der deutschen Friedensgesellschaft. Damit geriet er schon frühzeitig in das Visier konservativer und militanter Gruppierungen.

Seger wurde zum Reichstagsabgeordneten des Bezirkes Magdeburg-Anhalt gewählt. Er war wohnhaft in Dessau, beruflich arbeitete er als Journalist und Chefredakteur im "Volksblatt für Anhalt".

Gerhart Seger wurde am 12. März 1933 verhaftet und am 14. Juni 1933 in das KZ Oranienburg deportiert. Von dort gelang ihm vor 80 Jahren, am 4. Dezember 1933, die Flucht.

Nach seiner Flucht veröffentlichte er in der Tschechoslowakei die Broschüre "Oranienburg", wo er auf die barbarischen Umstände in deutschen Konzentrationslagern aufmerksam machte. Im gleichen Jahr noch wurde dieser Bericht in viele Sprachen übersetzt. Damit wurden die Zustände in Deutschland international angeprangert. Der "Oranienbaumbericht" brachte so viel Fakten und Daten ans Licht, dass die Naziführung darüber in Wut

geriet. Der Gauleiter Loeper machten den Lagerkommandanten, Sturmbannführer Schäfer, für die Flucht persönlich verantwortlich. Er wurde von ihm öffentlich auf dem Hof des KZ geohrfeigt. In Folge wurde die Frau von Gerhart Seger mit ihrem 1 ½ Jahre altem Kind verhaftet und in das neu gebildete KZ in Roßlau verbracht. Dies hat international solche Proteste hervorgerufen, dass Frau Seger freigelassen wurde und nach London ausreisen durfte.

Seger ging mit seiner Familie in die USA, wo er Chefredakteur der "Neuen Volkszeitung" wurde, die für die deutschsprachige Bevölkerung berichtete. Seger war Zeuge bei den Nürnberger Prozessen und wurde Berater der deutschen Botschaft in den USA. Er starb 1967 in New York.

Das Wissen um Gerhart Seger ist weitgehend verdrängt. Das Nachkriegsdeutschland hatte in Ost

und in West wenig Interesse an seiner Person.

Seger war zu jung und stand noch zu weit im Schatten der Persönlichkeiten seiner Zeit. Er war Pazifist und Demokrat, militärisches Agieren oder gesellschaftliche Veränderungen mit Waffengewalt zu erzwingen, lehnte er radikal ab. Innerhalb der SPD warnte er vor verharmlosenden und ignorierenden Einstellungen gegenüber dem aufkommenden Nationalsozialismus. Er war damit seiner Zeit weit voraus und vermutlich von vielen Zeitgenossen unverstanden. Im Frühjahr 1932 gewann die NSDAP mit ihrem Rechtsblock im Landtag die Mehrheit. Anhalt wurde damit zum ersten Land in Deutschland, das von den Nationalsozialisten regiert worden ist.

Der Vortrag soll Gerhart Seger als Persönlichkeit würdigen und ihn in unserem Bewusstsein erhalten.
Robert Hartmann, Stadtrat

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Die Strahlkraft der Stadt Dessau-Roßlau

Ein Interview mit unserem Oberbürgermeister Klemens Koschig in der Mitteldeutschen Zeitung am 04. Januar wurde eingeleitet mit einem Rückblick auf 2013. Darin werden folgende Ereignisse aufgezählt: "Der Streit an der Rathauspitze, die Flut im Juni, das Debakel um die Friedensbrücke, die Posse um Bauhaus-Direktor Philipp Oswald, der Kampf um das Anhaltische Theater - Was für ein Jahr 2013!" In dem folgenden Interview beantwortete unser Oberbürgermeister gekonnt optimistische Fragen zu diesen Themen. Das Debakel um die Friedensbrücke wurde dabei ausgelassen. Das Jahr 2014 wird zum Jahr der Weichenstellung in Dessau-Roßlau. Die entscheidenden Weichen für Bauhaus und Theater werden vom Land und Bund vorgegeben, unserem Oberbürgermeister und der Stadt sind damit die Hände gebunden. "Die Stadt hat Strahlkraft und wird weiter Strahlkraft entwickeln." Leider bestehen die positiven Aspekte des Rückblicks und Ausblicks tatsächlich nur aus Schein und Strahlkraft. Die vielen Entwicklungsmöglichkeiten, die unser Oberzentrum mit der Fusion der Städte Dessau und Roßlau im Juli 2007 hatte, wurden kaum genutzt. Die Chancen zur Weiterentwicklung sind auf eine Strahlkraft zusam-

mengeschmolzen. Als Zukunftsprojekt wird das Bauhaus-Museum genannt. Man kann aus diesen mageren Ergebnissen unweigerlich nur zu dem Fazit kommen:

Die Stadt funktioniert nicht!

Die für die Einwohner grundlegenden Dinge, wie zum Beispiel Arbeitsplätze, funktionierende Verkehrswege (Brücken), medizinische Versorgung im Zentrum, zukunftssichere Kultur usw., lassen zu wünschen übrig. Es ist gegenwärtig nicht erkennbar, welche Strategie an diesen grundlegenden Themen der Daseinsfürsorge etwas ändern soll. Wir warnen daher ausdrücklich vor einem Festhalten an dem eingeschlagenen Kurs. Ein "weiter so" wird künftig das 2007 gesichert geglaubte Oberzentrum erneut in Frage stellen. In unserer Stadt gibt es praktisch keine Wirtschaftsförderung! Dies beklagt nicht die Fraktion Pro Dessau-Roßlau, das beklagen nahezu einheitlich die ortsansässigen Betriebe in Dessau-Roßlau. Das wird deutlich im Umgang unserer Verwaltungsspitze mit den Unternehmen unserer Stadt und gipfelte in dem Desaster um die Friedensbrücke. Hierfür sind nicht die Stadträte verantwortlich. Ein Wirtschaftsdezernent, der für die Unternehmen der Stadt nicht zu sprechen ist, muss abgemahnt werden. Hier müssen künftig Wei-

chen gestellt werden.

Es wird immer wieder die Uneinigkeit in der Stadt Dessau-Roßlau beklagt. Es wird der Eindruck erweckt, dass die Stadträte hierfür verantwortlich sind. Nein, Herr Koschig, die mangelnde Qualität der Verwaltungstätigkeit führt zu der Uneinigkeit. Offensichtlich fehlerhafte Aussagen in Beschlussvorlagen, unvollständige und einseitige Begründungen für Beschlussvorlagen lassen immer wieder Missverständnisse aufkommen. Auf deren Basis müssen dann häufig und übereilt Beschlüsse gefasst werden, die widersprüchlich sind und somit von den Stadträten auch nicht einheitlich mitgetragen werden können. So kommt es dazu, dass langfristig angelegte Konzepte, wie der Verkehrsentwicklungsplan, einfach über den Haufen geworfen werden. Mit der Hoffnung, dass neue Gutachten das bereits beschlossene Handeln rechtfertigen, soll zum Beispiel der vorhandene Straßenverkehr mit nicht unerheblichem Schwer-

lastanteil aus der Kavalierstraße auf bisher nicht bekannte Umleitungswege geschickt werden. Die betroffenen Bürger unserer Stadt werden dies nicht hinnehmen. Wieder sind Streit und Uneinigkeit vorprogrammiert. Schuld daran sind nicht die Bürger und Stadträte, die sich gegen derart unüberlegtes Handeln wehren. Schuld an der Misere ist eine nicht vorhandene Strategie in der Verwaltungsspitze, welche Probleme nicht löst, sondern einfach aussitzt.

Positives Denken ist gefragt. Wirken Sie daran mit, dass im Jahr 2014 die Weichen so gestellt werden, dass die Stadt eine Struktur und Strategie erhält, um wieder zu funktionieren. Mit Ihrer Stimme oder Ihrer Kandidatur bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 können Sie hierzu beitragen.

*Dessau-Roßlau, 15.01.2014
Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der Fraktion*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6,
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507929
Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Anhaltisches Theater Dessau

The Beggar's Opera / Polly



Schauspiel von John Gay mit Musik von Johann Christoph Pepusch, Christoph Reuter und Cristin Claas
 Premiere: 22.02.2014, um 19 Uhr | Anhaltisches Theater Dessau

Die "Beggar's Opera" von John Gay und Johann Christoph Pepusch hat nach ihrer Uraufführung 1728 exakt zwei Jahrhunderte gebraucht, um zu einem Welterfolg zu werden. In der Bearbeitung von Bertolt Brecht und Kurt Weill wurde die Geschichte des Gentleman-Verbrechers Macheath und seiner Braut Polly als "Dreigroschenoper" 1928 am Schiffbauerdamm erneut aus der Taufe gehoben. Dass die Moritat im Original eine nicht minder spannende Fortsetzung hat, ist weniger bekannt: "Polly", 1729

geschrieben und noch vor der Uraufführung vom britischen Premierminister verboten, spielt in der Südsee unter Indianern und Piraten. Zum Dessauer Kurt Weill Fest kommen erstmals beide Teile gemeinsam auf die Bühne - ein ebenso politischer wie poetischer, spannender und heiterer Abend mit musikalischen Erweiterungen von Christoph Reuter und Christin Claas.

Zur Premiere gibt es zudem eine spannende Verknüpfung von Theater und der Welt der Neuen Medien. Anlässlich des Kurt Weill Festes, das 2014 unter dem Motto "Kurt Weill und die Medien" steht, soll zur Premiere von "The Beggar's Opera/Polly" am 22. Februar live aus dem Zuschauerraum getwittert werden!

Yogazentrum Dessau

Singkreis und Yoga laden ein

Im Yogazentrum Dessau, Johannisstraße 17, gibt es seit 2013 einen Singkreis. Dort werden Mantras, Herzenslieder und andere spirituelle Lieder aus aller Welt gesungen - eine wunderschöne Art, in die Stille zu kommen, sich zu spüren und eine herzliche Gemeinschaft zu erleben.

Neue Sängerinnen und Sänger heißt P. Ute Winkelmann herzlich willkommen!

Auch zu ihren Yogakursen sind neue Teilnehmer herzlich willkommen. Yogastel-

lungen (Asanas), Atemübungen (Pranayamas), Tiefenentspannung, Meditation und die Verwendung von Mantras sind die Hauptinhalte der vielseitigen und interessanten Yogastunden. Jeder kann gut herausfinden, was ihm am meisten Spaß macht und den größtmöglichen Nutzen bringt!

Kontaktaufnahme: P. Ute Winkelmann, Telefon (mit Anrufbeantworter): 0340/2522961. winkelman43@googlemail.com

Anhaltisches Theater / Puppenbühne

Huckleberry Finn

Puppenschauspiel nach dem Roman von Mark Twain
 Premiere am 23. Februar, um 18 Uhr im Alten Theater Dessau / Puppenbühne
 Mark Twains Roman "Huckleberry Finn" ist ein Klassiker der Jugendliteratur, der von den Abenteuern der Titelhelden und seiner Freunde Jim sowie Tom Sawyer auf den Wassern des Mississippi erzählt. In einer Mischung aus Puppenspiel und Schauspiel wird die abenteuerliche Geschichte für alle Menschen ab 10 Jahren erzählt. Regisseurin Rosmarie Vogtenhuber wird in ihrer Dessauer Inszenierung ein

besonderes Kapitel der Rezeptionsgeschichte mitdenken: Der aus Dessau stammende Komponist Kurt Weill arbeitete bis zu seinem Tod 1950 zusammen mit dem Librettisten Maxwell Anderson an Songs für ein Broadway-Musical mit dem Titel "Huckleberry Finn". In seinem Nachlass finden sich heute fünf vertonte Lieder. Daher ist es mehr als ein glücklicher Zufall, dass die Premiere zum Kurt Weill Fest 2014 stattfindet.

Weitere Vorstellungen: 25.02., um 15 Uhr | 26.02., um 10 Uhr | 27.02., um 18 Uhr | 28.02., um 19:30 Uhr

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

Leidenschaftliche Momentaufnahmen

Theaterfotografin zeigt Bühnenfotos

Eine Faszination für das Auge sind die Bühnenfotos, die die Theaterfotografin Claudia Heysel vom Anhaltischen Theater Dessau im St. Joseph-Krankenhaus Dessau, Auenweg 36 ausstellt.

Gezeigt werden fotografische Ausschnitte der vergangenen vier Spielzeiten, wobei jedes Bild live entstand. Kein Foto ist gestellt. Allein diese Tatsache fasziniert den Blick des Betrachters. Die Fotos lösen Emotionen aus, die fotografischen Momentaufnahmen erzählen Geschichten. Während das Theaterpublikum die Inszenierungen als Gesamtkunstwerke erlebt, fängt Claudia Heysel mit ihrer

Kamera Details daraus ein und verewigt Augenblicke, Licht- und Schattenspiele. Rund 100.000 Bühnenfotos realisierte Claudia Heysel als langjährige Fotografin am Anhaltischen Theater Dessau und ist immer wieder mit Leidenschaft dabei.

Die Ausstellung läuft bis zum 31. März 2014 und kann täglich zwischen 10 und 17 Uhr im Erdgeschoss des St. Joseph-Krankenhauses besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



Szene aus dem Ballett "Cinderella", fotografiert von Claudia Heysel

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli"

Junge Artisten und Zauberer werden gesucht

Der Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" sucht junge Artisten oder solche, die es werden wollen.

Mädchen und Jungen ab 8 Jahren können Jonglieren, Zaubern, Einradfahren, Akrobatik oder das Laufen auf einer Laufkugel erlernen. Besondere Fähigkeiten oder Fertigkeiten sind nicht notwendig, vielmehr soll der Spaß an Bewegung und die Lust, Neues auszuprobieren, im Vordergrund stehen.

Vor allem werden noch Zauberberlehrlinge gesucht, die von Uwe Hofmann in die Welt der Magie eingeführt werden. Das Erlernete können die jungen Artisten im Juni 2014 in Form eines Zirkusauftritts präsentieren. Dann wird der

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" sein Sommerprogramm vorstellen.

Das Jonglieren kann mit Tüchern, Bällen, Ringen oder Jonglierkeulen erlernt werden. Außerdem können die Kinder und Jugendlichen den Umgang mit dem Diabolo, dem Devil-Stick und das Tellerdrehen üben.

Das Training findet im Dessau Center statt.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl des Zauberkurses wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Weitere Infos bei Axel Weiß, Tel. 0178/3027080.

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" - ein Projekt des K.I.E.Z. e.V. - gefördert vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V. / Anhaltische Landesbücherei

Fotohefte von Sibylle Hofer im Palais Dietrich

Die Künstlerin Sibylle Hofer (1963 geboren, lebt in Berlin) arbeitet in unterschiedlichen Feldern: Film, Text, ortsspezifische Skulptur, Installation im öffentlichen Raum, Fotografie, dazu recherchiert sie meist extensiv auf außer-kulturellen Feldern. Seit drei Jahren gibt Sibylle Hofer ihre "Monatshefte" heraus, in denen sie ihre Fotografien von einem bestimmten Ort zusammenstellt. Die "Null"-Nummer der inzwischen 23 Hefte widmete die Künstlerin 2011 einer Stadtratssitzung im Dessauer Rathaus, im Rahmen ihres Projekts im Programm von Büro Otto Koch. Damit begann innerhalb der thematisch vielgestaltigen Hefereihe von unterschiedlichen Orten eine Langzeit-Serie zum Thema Parlamente, die sie in Deutschland, Ungarn, Polen, Australien und Israel fortsetzte - von National-Parlamenten bis zu Stadtbezirks-/Gemeinderäten. "Interessant ist die schematisierte Demokratie. Im Korsett von Tagesordnung und Partei. Die Parlamentsformen manifestieren das Demokratieverständnis der Gründerväter und verfestigen die

Vorgänge. Der Zuschauer erahnt etwas von dem Verhältnis zwischen Diskussion und Entscheidungsfindung. Insbesondere bei mittelgroßen Gremien (wie dem Stadtrat Dessau-Roßlau) wird transparent, welche ungeheure Administrationsenergie aufgewendet wird, um das Gemeinwesen aufrecht zu erhalten. Parallel erahnt der Zuschauer auch etwas vom Selbstverständnis der Abgeordneten. Welche Bedeutung hat die Diskussion neben der Parteiloyalität? In Ländern, deren Sprache ich nicht mächtig bin, bin ich so taub wie die Kamera. Bisher war das Organisationsschema an allen Orten nahezu identisch, Zugänglichkeit und Umgangsformen jedoch höchst unterschiedlich." (Sibylle Hofer, weitere Informationen: www.hofer.de/monatshefte).

Im Lesesaal des Palais Dietrich (Anhaltische Landesbücherei, Wissenschaftliche Bibliothek) in der Zerbster Straße 35 kann man Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr nun die bisher erschienenen Hefte einsehen, die nachfolgenden werden ab Februar aktuell ergänzt.

Norwegen & Schweden

Eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden

Zahlreiche Reisen führten Sandra Butscheike und Steffen Mender nach Norwegen und Schweden. Immer wieder faszinieren die unendliche Weite, die Stille und die Kraft der Elemente.

Ihre Reise führt vom Süden bis zum Nordkap und immer war die Kamera dabei. So entstand dann auch eine Multivisions-Show. Diese ist am 6. Februar, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau zu sehen. Einlass ist 19.30 Uhr. In der Multivisions-Show geht es entlang der Fjordregion, auf ausgedehnten Trekking- und Kanutouren,

durch die berühmtesten Nationalparks. Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher in freier Wildbahn und

die Mitternachtssonne am Nordkap werden zu sehen sein.

Sandra Butscheike und Steffen Mender reisten auf der 6000 km langen Wohnmobiltour über vereiste Pisten, erkundeten mit Hundeschlitten und Schneeschuhen das tief verschneite Lappland und zeigen den magischen Tanz der Polarlichter.

Karten in der Tourist-Info in Dessau und in Roßlau und im Pressezentrum Kanski sowie an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.outdoorvisionen.de.



Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum: "Hörspielwinter im Schwabehaus 2013/2014"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 14. Februar 2014, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

James Baldwin "Wie ein Schaf in der Wüste" (55 min)

"Meines Wissens hatte kein Neger vor mir dieses kleine Schweizer Dorf betreten. Wenn ich länger als fünf Minuten in der Sonne saß, kam bestimmt irgendein besonders mutiges Geschöpf zu mir und legte ängstlich seine Hand auf mein Haar, als fürchte es einen elektrischen Schlag, oder es legte seine Hand auf meine Hand und wunderte sich, dass die Farbe nicht abging".

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22.

Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Haus Feininger

Projizierte Wirklichkeit mit historischen Fotos

21.-28.2.14, jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr Haus Feininger, Ebertallee im Rahmen des Kurt Weill Festes

In den 20er Jahren nutzte Walter Gropius die Meisterhäuser, um seine Vorstellung vom modernen Wohnen mit Stahlrohrmöbeln und neuester Haustechnik zu vermitteln, ein Ideal was bis heute erhalten ist. Doch wie lebten die Meister wirklich? Designkünstlerin Sandra Giegler projiziert historische Fotos auf die Fassade und zeigt so Ideal und Wirklichkeit, ergänzt durch Zitate zum Leben in den Häusern.

<http://projiziertewirklichkeit.blogspot.de>

Villa Krötenhof

Irish-Folk-Konzert mit Robbie Doyle und seiner Band

Zu einem Irish-Folk Konzert wird am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr in die Villa Krötenhof geladen.

Zu Gast ist Robbie Doyle (links im Bild), der bereits mehrere Male in Dessau auftrat. Er wurde in Kilkenny, Irland, geboren und ist mit traditioneller Musik aufgewachsen. Seit 35 Jahren steht er auf der Bühne und hat bei verschiedenen Bands gespielt. Er arbeitete unter anderem mit dem Liedermacher Reinhard Mey an den Aufnahmen zu dessen Album "Balladen" und trat mit ihm zusammen bei einem Konzert in der Berliner

Deutschlandhalle auf. Robby Doyle hat musikalische Erfahrungen in Europa, Australien und Amerika gesammelt. Seit mehreren Jahren ist er als Solokünstler unterwegs und konnte aus einer großen Runde befreundeter Musiker eine Band zu seiner Begleitung zusammenstellen. Kartenvorbestellung unter Telefon: 0340-212506. Weitere Infos im Internet unter www.villa-krötenhof.de.



Winterferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

3.2., 10.00-12.00 Uhr: Treffpunkt Keramikwerkstatt Teil 1 - Türschilder aus Keramik, 2 €; **14.00 Uhr:** Kinderbackstube

4.2., 10.00-12.00 Uhr: Zumba für Kinder - Bewegung und Sport und eine leckere Überraschung aus der Küche (Sportzeug mitbringen), 1 €; **14 Uhr:** Fensterbilder auf Acrylglas

5.2., 10.00-12.00 Uhr: Der Froschkönig aus der Holzwerkstatt - gebastelt aus Sperrholz und farbenprächtig bemalt, 2 €; **14 Uhr:** Wir spielen "Dame" auf dem Großfeld

6.2., 10.00-12.00 Uhr: Zumba für Kinder - Bewegung und Sport und eine leckere Überraschung aus der Küche (Sportzeug mitbringen), 1 €; **14 Uhr:** Holzwerkstatt - Schöne Motive in Holz gebrannt

7.2., 9.00-12.30 Uhr: Märchenhafte Schatzsuche im winterlichen Tiergarten - Sportliche Bewegung und Interessantes aus der Tier- und Pflanzenwelt, Treff: Bogenbrücke am Muldewehr, warme und wetterfeste Kleidung, findet nicht bei Regen statt, 0,50 €; **14 Uhr:** Lustiger Spielnachmittag

10.2., 10.00-12.00 Uhr: Treffpunkt Keramikwerkstatt Teil 2 - Glasieren der Türschilder; **14.00 Uhr:** Faschingshüte selbst gebastelt

11.2., 10.00-12.00 Uhr: Schöne Motive auf Porzellan gemalt, 2 €; **14.00 Uhr:** "Sammys Abenteuer - Kinderfilmnachmittag

12.2., 10.00-12.00 Uhr: Der Himmel ist so blau, Dessau helau! - Faschingsfete mit Kostümen, Spielen und Überraschungen, 1 €; **14.00 Uhr:** Bastelangebot zum Valentinstag

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsteilnehmerschulung in der Villa Krötenhof jetzt zweimal im Monat

Die Verkehrsteilnehmerschulungen werden ab Monat Februar am ersten und letzten Mittwoch im Monat immer 10 Uhr und 14 Uhr durchgeführt. Auf Grund der großen Nachfragen wird das Angebot erweitert und findet wie bisher im Krötenhof (Raum 3), Wasserstadt 50, in Dessau-Roßlau statt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.villa-krötenhof.de.

Winterferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

3.2.: Unihoc - immer am Ball

4.2.: Schneegestöber in der Kugel, Teil I - Aus Fimo werden Figuren, Tiere u.a. für die Schneekugel gebastelt

5.2.: Schneemann bauen und Rodelwettbewerb oder Billardturmier je nach Wetter

6.2.: Schneegestöber in der Kugel, Teil II - Nun wird die zauberhafte Kugel zum Leben erweckt

7.2.: Sportliche Spiele der besonderen Art

10.2.: Kann man Perlen bügeln? - Basteln von Schmuck und kleinen Figuren aus Perlen

11.2.: Fallschirmspiele - Fallschirme sind nicht nur gut zum Fliegen, sondern auch ideal für Spiele am Boden

12.2.: Der Schneetanz, eine entzückende Klanggeschichte - Wir gehen auf eine musikalische Reise mit Hilfe von Musikinstrumenten

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im Februar: Kleine Werkstatt - Mit Papier und Schere; Holzwerkstatt - Pendelkegel immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte)

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Sonderausstellung: "Mensch Raum Maschine. Bühnenerfahrungen am Bauhaus" (bis 24.4.14, 10-17 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Mücke

Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer

Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Mücke/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee

Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-16, Sa-So 13.00-16.00 Uhr

ab 21.2.14: Mo-So 10-17 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-

lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" (ab 28.1.14); Eröffnung 26.1.14, 15.00 Uhr

Museumpädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Das Museumscafé ist geöffnet.

Sonderausstellung:

Weihnachten vor 100 Jahren (bis 9.2.14)

Dazu findet bis zum 9.2. die Veranstaltung "Spielzeug aus der Zeit um 1900" für Kinder statt. Anmeldg. unter Tel. 0340/5168433).

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

Nov.-März geschlossen

Haus NODUS VITALIS

Plauthstraße 30

Ölgemälde des Dessauer Malers Lothar

Gericke (bis 30.4.14) täglich 9.00-19.00 Uhr

Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

Hauptstraße 11 "Der Elbebiber" (bis 28.2.14)

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

Ölmalerei von Sigrid Fleischer gemeinsam mit Kindermalbildern (bis 30.3.14)

täglich außer Mo 14.00-18.00 Uhr

Vernissage 23.2., 15.00 Uhr

St. Joseph-Krankenhaus Auenweg 36

Ausstellung mit Bühnenfotos der

Theaterfotografin Claudia Heysel (bis 31.3.14)

täglich 10.00-17.00 Uhr

** Kurz notiert ** Kurz notiert **

Im **Dessauer Veranstaltungszentrum Golfpark** finden in den nächsten Monaten wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. So ist am 4.2. die "Spectacular Night of Queen" zu erleben. Am 27.2. sind die "Tenors of Rock" zu Gast. Die sechs Engländer bieten Rock vom Feinsten. "Blake" sind drei charmante Herren, die derzeit durch die Welt touren und am 11.3. in Dessau sind. Sie haben schon 3 Brit-Awards gewonnen, vor der Queen gesungen und können auf mehrere Nummer-Eins-Hits verweisen. Am 22.3. kommen die Schlagerfans auf ihre Kosten, wenn die Schlagerstars des Jahres ihre Hits zum Besten geben.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm ist unter www.veranstaltungszentrum-dessau.de zu finden.



Veranstaltungen Februar 2014

SAMSTAG, 01.02.

Theater: 20.00 Zu Gast: Markus Maria Profflich (Gr. Haus)+21.00 Theater-Tanznacht (AT)

Kulturfabrik (ehem. Fine): 10.0-15.00 Baby- und Sachenbörse

SONNTAG, 02.02.

Theater: 17.00 Zu Gast: The Spirit of Ireland - Irish Dance & Live-Musik (Gr. Haus)

Heimatverein Alten: 14.00 Winterwanderung mit Junkersehrgung; Treff: Endhaltestelle "Junkerspark" Straßenbahnlinie 3

Ölmühle: 15.00 Interessante Betrachtungen zum Jahr 2014

Biosphärenreservat: 9.30 Exkursion zum Thema "Vögel in der Stadt"; Treff: Ortseingang Kleutsch (von Dessau kommend)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 03.02.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Andy Borg & Gäste, Schlagerparade (Gr. Haus)

Elballee: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Ölmühle: 10.00+15.00 Familienmaltag

Frauenzentrum: 12.00 Frauenschwimmen; Treff: 11.50 Gesundheitsbad

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 04.02.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Salut Salon (Gr. Haus)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

Ölmühle: Kinotag mit Popcorn 10.00 "Planes"+14.00 "Ostwind"+14.30 Kaffeeklatsch für Kreative

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 05.02.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Tom Pauls als Ilse Bähner (Gr. Haus)

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 10.00 Familientöpfen+13.30 Spielcafé "Mensch ärgere dich nicht"+15.00 Familientöpfen

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



Dachdecker GmbH Wagner

Melsterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Renate Zorn

Steuerberaterin

Oranienstraße 6 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340/2 60 90-0 · Fax 0340/2 60 90 46
E-Mail: info@steuerberaterin-zorn.de
www.steuerberaterin-zorn.de

Energiekosten sparen!

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.


**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service



Fenster- und Türenbau

Heinemann & Heinemann GbR
Bräsen 2
06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84

 Jeber-Bergfrieden
20404
(03 49 07)



dabei

um gemeinsam das
Leben zu genießen

Nutzen Sie **DESSAUSTROM** und **DESSAUERDGA**s gemeinsam
als Kombipaket und profitieren Sie von preislichen Vorteilen.

Besuchen Sie uns für einen kostenfreien Tarifcheck in unseren Kundenzentren!
Mehr Informationen finden Sie auf www.dvv-dessau.de. **Stadtwerke Dessau** – Wir sind dabei.

